



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 107 | Ferndorf, im April 2024 | Jahrgang 52

*Der Frühling
ist die schönste Zeit!*

Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldnen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
Das Bächlein rauscht zu Tal,
Es grünt die Saat, es blinkt der See
Im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,
Die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
Und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,
Da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?

Kommunales

Bürgermeisterbrief 03
 Aus dem Gemeinderat 04

Aus dem Standesamt

Geburtstagsgratulationen 06
 Wir gratulieren 07
 Todesfälle 07
 Geburten / Hochzeiten 08
 Promotion Daniel Kales 09

Ausschüsse

Jugend, Kultur und Sport 10
 Gesunde Gemeinde 10
 Landwirtschaft 13
 Umwelt 14

Dorfplauderei

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal 17
 Fischereiverband 20
 Findenig Friedrich 20
 Katzenkastration 21
 Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal 22
 Kinderfreunde Ferndorf 22
 Knauf Ceiling Solutions 23
 Rotary Club Unteres Drautal - Paternion 24
 Nockregion - Lehre und Berufsorientierung 25
 Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz 26
 Veranstaltungen der Gemeinde Ferndorf 2024 27
 Trinkwasseruntersuchung der Gemeinde Ferndorf 28

Nostalgie oder aus vergangenen Tagen

Jubiläen 2024 29

Bildung

Kindergartenpost 31

Aus den Vereinen . . .

Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf 32
 Österreichische Wasserrettung 33
 Werkskapelle Ferndorf 35

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ferndorf 36
 Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz 39

Sportnachrichten

Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf 41
 Kevin Kronewetter 42

Sicherheitstipps

Verhalten bei Sturmgefahren 43
 Unwetter - Starkregen - Hochwasser 44

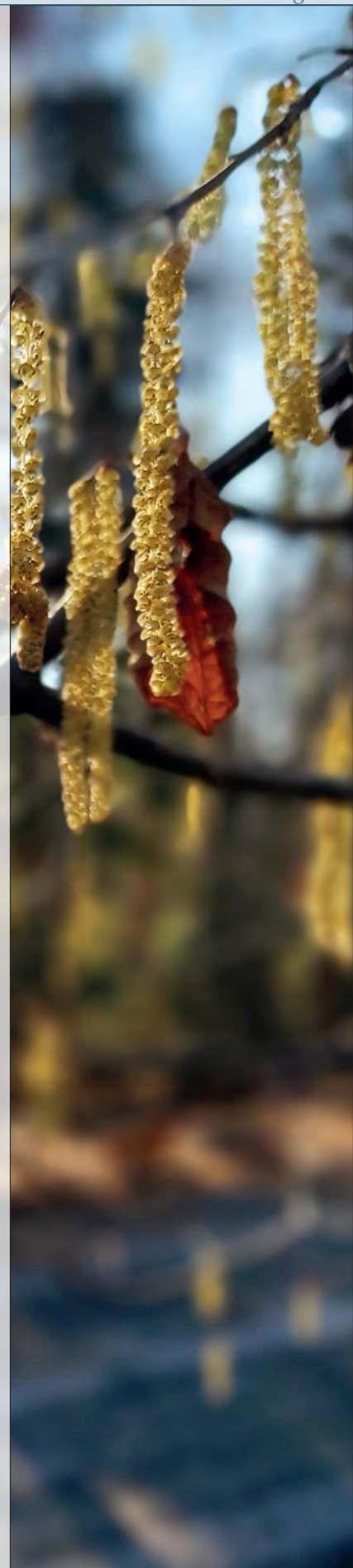


Foto + Titelfoto: Hansjörg Steiner

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH Spittal/Drau 292.24



Liebe Ferndorferinnen, liebe Ferndorfer, liebe Jugend!



Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Große Freude und gute Stimmung herrschte vor einigen Wochen im Gemeindeamt Ferndorf, als die Gemeindevertretung die Jubilarin **Frau Maria Obermann** mit ihrer Familie zu einer kleinen Feier anlässlich ihres hohen Geburtstages einlud. Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Josef Haller, Vbgm.in Johanna Stark, Vbgm. Gernot Oberzaucher, Frau Pfarrerin der evang. Kirche Andrea Mattioli und Ing. Werner Gritschacher vom Pensionistenverband ein. Umrahmt wurde diese Feier vom MGV Ferndorf. Wie es sich gehört, wurde mit einem Gläschen Sekt (Juice) auf dieses tolle Ereignis, das in unserer Gemeinde erstmals vorgekommen ist, und mit den Wünschen nach viel Gesundheit mit der Jubilarin angestoßen. Man würde sich wünschen, dass es mehr Menschen mit diesem **Mut, mit dieser Zuversicht und diesem Glauben an das Leben** gibt.



Über den Lebensweg, ihr Werken und Wirken werden wir unserer Jubilarin in unserer nächsten Ausgabe noch einen ausführlichen Bericht widmen. Bis dahin nochmals herzliche Gratulation, weiterhin viel Freude am Leben und vor Allem viel Gesundheit.

Natürlich gibt es aus dem Gemeindegebiet noch einiges zu berichten, was für das ja schon begonnene Frühjahr und die Sommerzeit von Wichtigkeit sind. Die Zeit der Straßensanierung ist angebrochen und so haben wir mit etwas Verspätung mit den Arbeiten am Glanz begonnen. Der stark in Mitleidenschaft gezogene Verbindungsweg vom GH Müllnerwirt bis zum Haus Gösseringer wurde neu asphaltiert und gleichzeitig wurde im Zuge der Grabungsarbeiten das Glasfaserkabel und ein Stromkabel verlegt. Mit der Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung konnte auch in diesem Bereich eine entsprechende Sicherheit für alle Anrainer erreicht werden. Weitere laufende Sanierungen unserer Gemeindestraßen sind geplant und werden nach finanzieller Möglichkeit auch durchgeführt.



Einen weiteren Schwerpunkt richten wir natürlich im Hinblick auf den kommenden Sommer auf unser Strandbad, das im vergangenen Herbst ja wieder stark vermurt und beschädigt wurde. Wir haben bereits mit den Baggerarbeiten im Strandbereich und im Bereich des Gschrieterbachs begonnen.

Auch die Umzäunung der Badefläche im Bereich der See-Lounge wurde im gesamten Ausmaß vernichtet und muss komplett erneuert werden.

Nachdem die Verbindungsbrücke über den Bach von den extremen Wassermassen weggerissen wurde, musste bis zur endgültigen Fertigstellung der Uferverbauung durch die Wildbach- und Lawinerverbauung des Landes Kärnten eine Behelfsbrücke erstellt werden. Dadurch wird die Verbindung und somit die Benützung beider Strandbadbereiche ermöglicht und es stehen diese wieder für unsere Badegäste zu Verfügung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch noch einen schönen Frühling und hoffentlich auch einen warmen und sonnigen Sommer. Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und gute Gespräche.

Euer Bürgermeister

Josef Haller
Josef Haller

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14. 12. 2023

Voranschlag 2024

Für das Jahr 2024 wurde der Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag mit nachstehenden Summen einstimmig festgelegt:

Erträge:	EUR	6.673.700,00
Aufwendungen:	EUR	6.703.800,00
Entnahmen		
von Haushaltsrücklagen:	EUR	7.300,00
Zuweisung		
an Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00
<hr/>		
Nettoergebnis		
nach Haushaltsrücklagen:	EUR	-22.800,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR	6.671.800,00
Auszahlungen:	EUR	6.626.000,00
<hr/>		
Geldfluss aus der voran-		
schlagswirksamen Gebarung:	EUR	45.800,00

Aufteilung eines Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2024

Für das Jahr 2024 stehen der Gemeinde Ferndorf insgesamt EUR 613.000,00 an BZ-Mitteln zur Verfügung, wovon EUR 291.700,00 für den Ausgleich des Finanzierungsvoranschlages verwendet werden musste.

Folgende teilweise Aufteilung wurde einstimmig beschlossen:

Ankauf Tragkraftspritze für die Feuerwehr Gschriet/Glanz	23.800,00
Zubringer Politzenbachl	33.000,00
Errichtung Stützpunkt der Bergrettung Nockberge im Kommunalen Einsatzzentrum Radenthein - Unterstützungsleistung	5.000,00
WVA Ferndorf Leitungstausch Grasberger Kales - Sicherstellung des Feuerlöschwasserschutzes (Löschwasserschutz)	129.200,00
Ankauf MSA ATS-Geräte (Atemschutzgeräte) für die Feuerwehr Ferndorf	7.700,00

Jährliche Rate Kärntner Regionalfonds für „30iger Straße“	71.400,00
Gesamt:	270.100,00

Verpflegung für den Kindergarten und die schulische Nachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Vertrag mit der Firma Dussmann GmbH zu kündigen und Herrn Konrad Franz ab 01.02.2024 mit der Essenslieferung zu beauftragen.

Gebührenbremse: Verwendung für den Müllhaushalt

Die Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühren im Müllhaushalt für 2024 wurden mit dem Gebührenkalkulationsprogramm berechnet und dabei wurde festgestellt, dass aus heutiger Sicht eine Erhöhung um ca. 20% notwendig wäre. Die Gebührenbremse ermöglicht es uns aber, auf eine Gebührenerhöhung zu verzichten, da wir pro Einwohner (EW Stand 31.10.2021) EUR 16,72 erhalten werden. Die Gemeinde Ferndorf möchte diesen Zuschuss (EUR 34.301,00) für den Müllhaushalt verwenden. Die Begründung ist, dass die Mittelverteilung nach der Bevölkerungszahl erfolgt, weshalb auch die Mittelverwendung so gewählt werden sollte, dass alle Gemeindebürger gleichermaßen von den Mitteln profitieren. Dies ist ausschließlich dann der Fall, wenn die Mittel in den Betrieb der Müllbeseitigung fließen, weil alle Gemeindebürger ihre Abfallentsorgung von der Gemeinde vornehmen lassen müssen. Die Verwendung der Mittel in der Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung würde in der Gemeinde Ferndorf dazu führen, dass die Mittel nicht allen Gemeindebürgern zu Gute kommen. Überdies ist die Abfallbeseitigung ein „energie- und personallastiger“ Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit, indem sich nicht nur steigende Energiekosten niederschlagen, sondern auch inflationsbedingte Kostensteigerungen, die in Verträgen mit Entsorgungsunternehmen standardmäßig enthalten sind.

Basierend auf dieser Begründung beschloss der Gemeinderat einstimmig, für 2024 auf eine Erhöhung der Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühren zu verzichten und den Zuschuss aus der Gebührenbremse in der Höhe von EUR 16,72 pro Einwohner (EW Stichtag 31.10.2021) für den Gebührenhaushalt Abfall zu verwenden.

Ankauf MSA ATS-Geräte (Atemschutz- geräte) für die Feuerwehr Ferndorf

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr. Gesamtkosten EUR 7.748,60.

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer

**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Ankauf Tragkraftspritze für die Feuerwehr Gschriet/Glanz

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat den Ankauf einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr Gschriet/Glanz. Gesamtkosten EUR 23.800,00.

WVA Ferndorf Leitungstausch Grasberger Kales – Sicherstellung des Feuerlöschwasserschutzes

In St. Jakob wird eine neue Trink-, Nutz- und Löschwasserleitung gebaut. In diesem Zusammenhang beschloss der Gemeinderat einstimmig die einzelnen Finanzierungspläne und die Auftragsvergabe an die Firma Porr Bau GmbH. Gesamtkosten EUR 119.188,00 (netto exkl. Ust).

Personelles aus dem Gemeindeamt

**Maier Katharina**

Nachdem uns Frau Barbara Posautz auf eigenen Wunsch verlassen hat, dürfen wir mit großer Freude mitteilen, dass Frau Katharina Maier ab 1. Dezember 2023 die Leitung unseres Kindergartens Ferndorf übernommen hat. Frau Maier bringt eine Fülle an Erfahrung und Fachkenntnissen mit, die sie in ihrer vorherigen Tätigkeit als Kindergartenleiterin bei der Kindertagesstätte Milli Kids in Millstatt erworben hat.

Die Entscheidung, Frau Maier als neue Leiterin zu gewinnen, ist für uns ein Glücksfall. Neben ihrer langjährigen Erfahrung als Kindergartenleiterin verfügt Frau Maier über zahlreiche Zusatzausbildungen, die sie befähigen, den pädagogischen Ansprüchen eines modernen Kindergartens gerecht zu werden. Ihr kontinuierliches Streben nach Weiterbildung und ihre Offenheit für neue pädagogische Konzepte machen sie zu einer idealen Besetzung für die Leitung unseres Kindergartens.

Wir sind zuversichtlich, dass Frau Maier mit ihrem Fachwissen, ihrer Empathie und ihrer Begeisterung für die Arbeit mit Kindern eine bereichernde und inspirierende Leitungsperson sein wird. Ihr Antritt markiert einen neuen Abschnitt für den Kindergarten Ferndorf, und wir heißen sie herzlich in unserem Team willkommen.

**Mirsela Ajanovic**

Frau Mirsela Ajanovic verstärkt seit dem 1. Januar 2024 unser Team im Kindergarten Ferndorf. Als erfahrene Kleinkinderzieherin war sie seit 2019 bei Milli Kids in Millstatt tätig. Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Ajanovic für unseren Kindergarten gewinnen konnten und wünschen ihr für diese herausfordernde Tätigkeit alles Gute. Willkommen im Team, liebe Mirsela!

**Michelle Zeber**

Als weitere Ergänzung im Kindergarten Team wurde Frau Michelle Zeber als Kleinkinderzieherin aufgenommen. Frau Zeber hat ihre Ausbildung zur Kleinkinderzieherin im Jahr 2023 abgeschlossen und ist seit 01.01.2024 bereits in unserem Kindergarten tätig. Frau Zeber zeichnet sich durch ihre freundliche Art und ihr Fachwissen aus. Auch dir Wünschen wir alles Gute und viel Freude mit deiner neuen Tätigkeit!



Pensionierung Waltraud Hinteregger

Am 31. Dezember 2023 ging eine Ära zu Ende im Kindergarten Ferndorf. Frau Hinteregger Waltraud, eine Säule der Einrichtung seit 1991, trat in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre jahrzehntelange Hingabe und ihr unermüdliches Engagement prägten nicht nur den Kindergarten, sondern auch die Herzen zahlreicher Kinder und Eltern.

Mit ihrem großen Herz und ihrer unerschöpflichen Geduld bewältigte sie täglich ihre Aufgaben und schuf eine Atmosphäre voller Wärme und Geborgenheit. Über die Jahre hinweg hat sie Generationen von Kindern begleitet und geprägt – vom ersten Schritt im Kindergarten bis hin zur Vorbereitung auf die Schulzeit.

Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir Frau Hinteregger Waltraud unseren tiefsten Dank aussprechen. Wir wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück und jede Menge Zeit für Entspannung und die Erfüllung ihrer Träume.



Michael Dangel

Nachdem uns Herr Roland Grasberger auf eigenen Wunsch verlassen hat, dürfen wir mit großer Freude Herrn Michael Dangel begrüßen, der seit dem 1. März 2024 im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung eingesetzt wird.

Vor seinem Dienstbeginn in der Gemeinde Ferndorf hat Herr Dangel bei der Firma Canimar Schwimmbadtechnik GmbH in Spittal gearbeitet.

Als gelernter Installateur bringt er wertvolle Erfahrung und Fachkenntnisse mit, die ihm in seiner täglichen Arbeit helfen werden.

Eine besondere Herausforderung erwartet Herrn Dangel in den kommenden Jahren: Er wird die Ausbildung zum Wassermeister und Klärwart absolvieren und in ein paar Jahren die Nachfolge unseres derzeitigen Wassermeisters und Klärwarts, Komar Helmut, antreten.

Wir wünschen dir, lieber Michael, für deine anstehenden Aufgaben alles Gute und sind froh, dass du Teil unseres Teams geworden bist.

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung von Herzen an!

Geburtstage November 2023 bis Februar 2024

Zum 95. Geburtstag:

Flaschberger Christine Margarethe, Glanz; **Safrin** Elfriede, Beinten

Zum 93. Geburtstag:

Dr. **Andreas** Manon Emmy, Glanz

Zum 89. Geburtstag:

Glabischnig Hans Werner, Insberg

Zum 88. Geburtstag:

Lessacher Elisabeth, Sonnwiesen; **Torta** Herbert, Ferndorf; **Wulschnig** Amanda, Sonnwiesen; **Oberherzog** Christian, Sonnwiesen

Zum 87. Geburtstag:

Kerschbaumer Alois Günter, Sonnwiesen

Zum 85. Geburtstag:

Petutschnig Ewald Martin, St. Jakob; **Egger** Elisabeth, Politzten; **Maier** Anna, Sonnwiesen

Zum 83. Geburtstag:

Wappis Franz Josef, Sonnwiesen; **Wegscheider** Siegfried, Rudersdorf; **Kircher** Ingrid, Ferndorf

Zum 81. Geburtstag:

Hofer Bibianna, Sonnwiesen; **Petutschnig** Aloisia Erika, St. Jakob

Zum 79. Geburtstag:

Supersberger Matthias, Politzten;

Tschernutter Annelie, Gschriet; **Laubreiter** Johanna Ilona, Beinten; **Moser** Peter Adam, Rudersdorf

Zum 78. Geburtstag:

Lesch Pauline, St. Paul

Zum 77. Geburtstag:

Findenig Waltraud Elisabeth, Rudersdorf; **Arztmann** Christine, Ferndorf; **Walder** Monika Theresia, Ferndorf; **Winkler** Annelies, Beinten; **Egger** Veronika Pauline, Ferndorf

Zum 76. Geburtstag:

Roth Werner Georg, Ferndorf

Zum 75. Geburtstag:

Moser Josef, Rudersdorf; **Roßmann** Lydia Maria, Rudersdorf; **Steiner** Frieda, St. Jakob

Zum 74. Geburtstag:

Preis Gabriele, Sonnwiesen; **Hartlieb** Norbert, Ferndorf

Zum 73. Geburtstag:

Ebner Johann Anton, Insberg; **Jost** Elisabeth, Ferndorf; **Kraschl** Melitta, Beinten; **Brands** Marinus Johannes, Ferndorf; **Steiner** Anton, St. Jakob

Zum 72. Geburtstag:

Moser Gerda, Rudersdorf; **Oberzauer** Peter, St. Jakob

Zum 71. Geburtstag:

Fischer Josef, Politzten; **Frohner** Ernst, Ferndorf; **Haller** Josef, Ferndorf; **Sticker** Stefan, Ferndorf

Zum 70. Geburtstag:

Unterkofler Helga, Ferndorf; **Supersberger** Hubert, Politzten





Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis Februar 2024



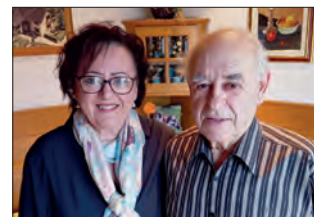
Drussnitzer Hermine
95 Jahre



Dr. Andreas Manon
93 Jahre



Golger Elfriede und Johann
88 und 92 Jahre



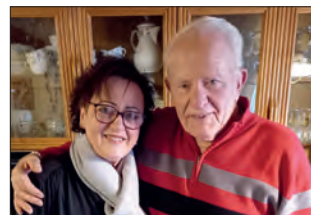
Oberzaucher Franz
87 Jahre



Egger Elisabeth
85 Jahre



Maier Anna
85 Jahre



Maier Helmut
85 Jahre



Schmidinger Gisela
80 Jahre



Tscharnuter Annemarie
80 Jahre



Verstorben sind . . .

bis Februar 2024

23.10.2023
Nageler Adolf, Sonnwiesen (84 Jahre)

28.02.2024
Hohenwarter Karin, Sonnwiesen (64 Jahre)

13.11.2023
Winkler Herta, Ferndorf (89 Jahre)

12.03.2024
Pfeifhofer Walter, Insberg (57 Jahre)

05.12.2023
Kircher Johann, Sankt Paul (76 Jahre)

12.12.2023
Rosenfeld Robert, Ferndorf (79 Jahre)

21.12.2023
Egger Heinrich, Politzen (85 Jahre)

21.12.2023
Hermann Christian, Sonnwiesen (70 Jahre)

28.12.2023
Stramer Melitta, Sonnwiesen (88 Jahre)

26.02.2024
Pontasch Josefine, Ferndorf (95 Jahre)

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at

Herzlichen Glückwunsch
zur Geburt Ihres Kindes!



17.11.2023
Der **Heilinger Lisa Maria** und dem **DI Jank Daniel** eine **Olivia Johanna**



Geheiratet haben . . .



Gigler Anja und **Hinteregger Hannes**, 28.05.2022

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

14. bis 16. April Frühling in der Wachau	€ 529,-
25. bis 29. April Frühlingsgenuss am Meer	
Portorož ****Sava Hotel Histrion	€ 450,-
Rovinj ****Hotel Eden	€ 479,-
29. April bis 5. Mai Toskana - Genussreise mit Marco Krainer	€ 1.365,-
20. bis 29. Mai Albanien - Land der Skipetaren	€ 1.895,-
31. Mai bis 6. Juni Abruzzen - Erlebnisreise	€ 890,- Wanderreise € 990,-
9. bis 15. Juni Insel Rügen	€ 1.315,-
Ferienbeginn:	
8. - 11. Juli Umag	€ 385,-
8. - 15. Juli Umag	€ 785,-
11. - 15. Juli Umag	€ 485,-
	Portorož € 325,-
	Portorož € 645,-
	Portorož € 405,-

Preise pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Nageldesign Denise Kuschmann

NEU
IN STADELBACH
Drautalstraße 8
1. OG, Tür 5

Kunstnägel Neues Set mit Gel oder Acrylgel

Russische Maniküre mit oder ohne Lack

Naturnagelverstärkung

Klassische Maniküre

Reservieren Sie gleich einen Termin unter Tel. 0676 38 58 217
– es erwartet Sie ein kleiner „Willkommens Gruß“
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Promotio sub auspiciis Praesidentis rei publicae

Ein kluger Kopf aus Ferndorf: Daniel Kales, Jg. 1992

Dipl.-Ing. Dr. tech. Daniel Kales wurde am 15. März 2024 in Graz der Doktor der technischen Wissenschaft unter den Auspizien des Bundespräsidenten der Republik Österreich verliehen.

Diese Promotionsform ist die höchstmögliche Auszeichnung von Studienleistungen in Österreich; die Preisträger müssen in der gesamten Oberstufe, der Matura, im Bachelor- sowie Masterstudium und auch während dem Doktorat einen ausgezeichneten Erfolg vorweisen und das Doktoratsstudium auch unter der Durchschnittsstudienzeit abschließen. Besonders gewürdigt wurde das auch vom Bundespräsidenten Univ.-Prof., Dipl.-Volkswirt, Dr. rer. oec. Alexander Van der Bellen: Am 18. März wurde Daniel Kales der Ehrenring der Sub-Auspiciis-Promotion in einem Festakt in der Hofburg überreicht.

Daniel Kales wuchs in Ferndorf auf und begann seine schulische Laufbahn nach dem Kindergarten in der Volksschule Ferndorf. Nach der Unterstufe im Bundesrealgymnasium Spittal an der Drau besuchte er die HTLBVA Villach mit dem Schwerpunkt Netzwerktechnik.

Nach dem Pflichtdienst beim Bundesheer zog es ihn nach Graz, wo Daniel an der Technischen Universität Graz das Bachelor und Masterstudium für Information and Computer Engineering absolvierte.

Nach dem Abschluss des Masterstudiums 2017 begann er gleich ein Doktoratsstudium, in dem er sich mit Grundlagenforschung im Bereich der Kryptographie befasste. Konkret



forschte Daniel Kales an Algorithmen, die den sicheren Austausch von Daten im Internet ermöglichen, mit besonderem Fokus auf Langzeitsicherheit in den kommenden Jahrzehnten.

Für seine bereits 2022 abgeschlossene Doktoratsarbeit erhielt er auch im selben Jahr den „Award of Excellence“ an der Akademie der Wissenschaften in Wien. Die Verleihung des Dokortitels verzögerte sich aufgrund der Covid-Pandemie und Bundespräsidentenwahl jedoch noch bis März 2024.

Nach Abschluss des Doktorats gründete der 31-jährige zusammen mit zwei Kollegen und seinem Doktorvater eine eigene Firma mit dem Ziel seine Forschungsergebnisse in der Wirtschaft anzuwenden.



Daniels Lebensmittelpunkt liegt inzwischen gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin in Graz, dennoch besucht er noch regelmäßig seine Familie am Insberg.



- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Bericht des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport

Obmann: Patrick Nageler

Bei tief winterlichen Bedingungen mit teils starkem Schneefall fand am 2. Dezember unser **Christkindlmarkt** statt. In zahlreichen Marktständen wurde den Besucher:innen eine abwechslungsreiche Auswahl an verschiedensten Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten geboten. Die musikalische Umrahmung stellte eine Abordnung unserer Werkskapelle sicher. Für die anwesenden Kinder gab es außerdem wieder ein Geschenk vom Nikolo.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Kurt RIEGER, der vielen Kindern ein Lächeln ins



Gesicht zaubern konnte und ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Gemeinde-Mitarbeiter:innen für die Organisation im Hintergrund!

Vorschau: **07.06. Theaterwagen im Freizeitzentrum SONNWIESEN um 17:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr.**

Alle weiteren wesentlichen Termine entnehmen Sie bitte dem Ferndorfer-Veranstaltungskalender oder der CITIES-APP unserer Gemeinde.

Ich darf mich bei allen Gastwirten, Nahversorgern, Organisationen und Vereinen sehr herzlich für die stets engagierten Teilnahmen an unseren Veranstaltungen bedanken!

Patrick NAGELER, Obmann

Erhebung Theaterfahrten

Seitens des Kulturausschusses der Gemeinde Ferndorf wird eine Erhebung durchgeführt. Alle Gemeindebürger, die Interesse haben, an Theaterfahrten zum Stadttheater Klagenfurt teilzunehmen, sollen sich bitte am Gemeindeamt (04245/2086) melden. Anhand dieser Erhebung wird der Kulturausschuss die weitere Vorgehensweise planen.

„Gesunde Gemeinde“

gesunde
gemeinde



Ferndorf

Obervellach als Nachfolgerin von Elisabeth Sagerschnig übernommen und in den vergangenen 10 Jahren ihrer Tätigkeit hat sich viel getan:

**Ein Grund zum Feiern:
10 Jahre Geschäftsführerin
von Familija
Mag.a Ursula Blunder**

Im März 2014 hat Mag.a Ursula Blunder die Geschäftsführung des gemeinnützigen Vereins Familija in

Von 9 MitarbeiterInnen zu Beginn ihrer Tätigkeit ist die Anzahl an hauptamtlichen MitarbeiterInnen auf mittlerweile 43 angewachsen. Die Organisation der Ganztageschule an 13 Standorten hat wesentlich zur Erweiterung des Mitarbeiterstabs geführt.

In der Ganztageschule, den Sommerbetreuungen sowie Eltern-Kind-Gruppen, Kindertagesstätten und Kleinkindbetreuungen wurden im Jahr 2023 insgesamt 648 Kinder betreut.

Die Anzahl der betreuten „Gesunden Gemeinden“ ist von 9 Mölltaler Gemeinden auf mittlerweile 28 Gemeinden im Raum Oberkärnten gestiegen und in den vergangenen 10 Jahren wurden insgesamt 2.035 gesundheitsfördernde Veranstaltungen abgewickelt.

Im Zeitraum der 10 Jahre leisteten in den 12 Mölltaler Gemeinden rund 100 ehrenamtliche Familien-MitarbeiterInnen über 50.000 Ehrenamtsstunden bei Besuchs- oder Hospizdiensten, als ehrenamtliche Omas in Kinderspielgruppen, bei Veranstaltungen oder im Familien-Vorstand. An Wertschöpfung für die Region haben diese ehrenamtlichen MitarbeiterInnen rund 1,2 Millionen Euro an ehrenamtliche Leistung erbracht.

In der Familienberatungsstelle wurden 968 Personen in rund 5.200 Beratungsstunden im Laufe der vergangenen 10 Jahre beraten und begleitet. Familien-Geschäftsführerin Mag.a Ursula Blunder brachte sich mit ihrem Fachwissen als Klinische- und Gesundheitspsychologin verstärkt in der Beratungsstelle ein.

Im Bereich Elternbildung und Weiterbildungen der MitarbeiterInnen plante und organisierte Familien im Laufe der vergangenen 10 Jahre rund 2.000 Veranstaltungen.

Vor allem die Projekte und Konzeptentwicklungen im Zusammenhang mit Aufbau, Start und Betrieb der Schulischen Freizeitbetreuungen im Rahmen der Ganztageschulen tragen deutlich die Handschrift der Sozialpädagogin und Psychologin Ursula Blunder.

Herzliche Einladung zum „Stammtisch für pflegende Angehörige“

Termine: 24.04.2024

22.05.2024

26.06.2024

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: MZH Ferndorf

Für etwaige Rückfragen steht Frau Johanna Stark telefonisch unter der Nummer +43664 2314295 zur Verfügung!

Wir freuen uns auf dein Kommen!



Von links nach rechts: Martin Wieser, Margaretha Ebner (Obfrau), Hans Sagerschnig (Obmann), Mag.a Ursula Blunder (Geschäftsführerin), Heidi Ampferthaler, Mag.a Monika Lackner, Elisabeth Sagerschnig, Tamara Penker. Foto: Familien

Kleinkindbetreuungseinrichtungen und Kindertagesstätten machen deutlich, wie wichtig ihr die Erweiterung familienunterstützender Angebote sind.

Die Begleitung und Organisation des Arbeitsprojekts „Radwegpflege“, die Übernahme des JUZ Mölltal in Winklern, die Implementierung der Pflegekoordination machen die Vielfalt ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin von Familien deutlich.

„Der Familien-Vorstand gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum und bedankt sich für die hervorragende Arbeit als Geschäftsführerin. Nach dem Danke folgt auch gleich wieder die Bitte weiterhin so engagiert tätig zu sein.“ freut sich Familien-Obmann Hans Sagerschnig über die überaus positive Entwicklung des Vereins unter der kompetenten Geschäftsführung von Mag.a Ursula Blunder.

Familien – sozialer Motor mit Herz

Bei uns im Seniorenwohnhelm Drautal ist immer was los!

In unserem Hause wird auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm großer Wert gelegt. Dank der Unterstützung unserer Senioren-Animation und den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen werden laufend Feste, Bastelrunden, Kochnachmittage, Gedächtnisübungen und Unterhaltungsspiele angeboten.

Wöchentlich gibt es beliebte Bingo- und Kegelnachmittage mit unseren zwei Zivildienern. Jeden zweiten Mittwoch werden abwechslungsreiche Gedächtnisübungen abgehalten. Auch der Glaube spielt bei uns eine wichtige Rolle. Regelmäßig werden Gottesdienste und kirchliche Feste gefeiert.

Immer wieder bringen uns verschie-



dene Vereine aus der Umgebung Unterhaltung in den Alltag. Im letzten Jahr durften wir unter anderem die Bastelrunde „WIR“, die Staffbuam, die Musikschule Feistritz/





Drau, Frau Winkler mit Begleitung ihrer musikalischen Jugend, die Feistritzer Zechgemeinschaft und den Faschingsrat begrüßen.

Nicht mehr wegzudenkende Veranstaltungen könnten ohne ihre tatkräftige Unterstützung nicht möglich sein. Beim Faschingsfest gab es neben dem Prinzenpaar aus Feistritz auch ein hauseigenes Prinzenpaar. Auch die Muttertagsfeier und das Sommerfest lässt die Leute aufleben. Nicht zu vergessen das traditionelle Kirchtagsladen, wo das



„Fahne stehen“ nicht fehlen darf. Das Weihnachtsfest verbreitet durch gemeinsames Singen und Feiern eine friedliche, weihnachtliche Stimmung im Haus.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Bewohner:innen immer wieder so viel Freude und Abwechslung bereiten!

Raphael Neuhold

Weihnachtsfeier des Ehrenamtes

Im Dezember trafen sich alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der 5 Gemeinden vom Unteren Drautal zu einem gemütlichen Mittagessen. Vzbgm.in Hanni Stark und Pflegekoordinatorin Bettina Egarter bedankten sich im Namen der Gemeinden Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weissenstein für den Einsatz und die Zeit, die sie für unsere Mitmenschen aufbringen!

Weiters ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Josef Haller für diese Einladung!

Vortrag „Plötzlich Pflegekraft“

Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Angehörige oder Freunde pflegen zu müssen. Der Vortrag „Plötzlich Pflegekraft“ von DGKP Birgit Brandstätter, MSc BSc von Perspektivo räumt mit gängigen Pflegeirrtümern auf und bietet praxisnahe Tipps, um die Pflege zuhause so stressfrei und kompetent wie möglich zu gestalten.

In Österreich leben rund 1 Mio pflegende Angehörige, die täglich pflegebedürftige Familienmitglieder oder Freunde unterstützen. Oftmals fühlen sie sich unvorbereitet und überfordert, vor allem wenn sie plötzlich und ohne Vorkenntnisse in diese Rolle schlüpfen müssen. Perspektivo hat es sich daher zur Aufgabe gemacht diese Hürden abzubauen. Der Vortrag soll dazu beitragen, dass die häusliche Pflege für alle Beteiligten eine positive und erfüllende Erfahrung wird.

Einige der behandelten Themen sind:

- Pflegeirrtümer: Welche Annahmen über die Pflege sind falsch bzw. nicht bekannt?
- Stressreduktion: Wie kann man als Pflegekraft selbst bei hohen Anforderungen einen kühlen Kopf bewahren?
- Praxistipps: Welche Hilfsmittel und Techniken können den Pflegealltag erleichtern?

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie uns.

Kontakt:

DGKP Birgit Brandstätter, MSc BSc
+43 678 7811833
office@perspektivo.at
www.perspektivo.at

Herzliche Einladung zum Vortrag: „DEMENZ - ICH VERSTEHE DICH“

am **Mittwoch, 24. April 2024, um 18.00 Uhr, Kleiner Saal im Mehrzweckhaus Ferndorf**

Wie Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen gelingen kann. Demenz ist wie ein Vorhang, der den Blick versperrt. Wie es gelingen kann, den „Vorhang“ immer wieder ein wenig zur Seite zu ziehen, um mit diesem erkrankten Menschen auf einer Wellenlänge sein zu können.

Der Vortrag soll helfen, die Krankheit besser zu verstehen und dadurch den Alltag für Erkrankte und deren Familie, Freunde und Umgebung etwas zu erleichtern.

Vortragende: Prof. Mag. Renate Kreutzer - Psychologin, Psychotherapeutin, klinische Seelsorge, Hospiz-Demenzexpertin, Vortragende

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ statt und wird vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 5 Gesundheit u. Pflege finanziell unterstützt

Pflegekoordinatorin:

Bettina Egarter
T: 0664/5251048
M:bettina.egarter@ktn.gde.at

Sozialhilfeverband Villach Land

Mit den beiden Senioren-Wohnanlagen in Feistritz/Drau und Wernberg bieten wir einen modernen und attraktiven Arbeitsplatz.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen (m/w/d)
(Voll-, Teilzeit)

Pflege(fach)assistent*innen (m/w/d)
(Voll-, Teilzeit)

Entlohnung gemäß Kärntner Gemein- demitarbeiterinnengesetz (K-GMG)

Stand: 01/2024

DGKP

mind. Brutto € 3.301,61

P(F)A

mind. Brutto € 2.937,89

PA

mind. Brutto € 2.679,63

jeweils auf Vollzeitbasis, zuzüglich Sonn- und Feiertagszulagen sowie Nachtdienstzulagen und anrechenbaren Vordienstezeiten.

Wenn Sie gerne Menschen im Alter liebevoll betreuen und begleiten möch-

ten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an shv@vg-vi.gde.at oder schriftlich an den Sozialhilfeverband Villach Land, Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach www.shv-villach.at

Nähere Auskünfte:

Bereichsgesamtleitung Pflege PDL Barbara Starchl Tel: 0664/3828458

Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren ist nicht möglich.

Landwirtschaft

Obmann: DI Josef Moser

Hofübergabe - Ehrung

Auch dieses Jahr fand wieder in Afritz die Hofübergabe – Ehrung in feierlichem Rahmen mit Speiß, Trank und Tanz statt.

In Ferndorf legten Fam. Golger vlg. Gegner, Fam. Gruber vlg. Klammer, Fam. Steiner vlg. Unterenglmarmar und Familie Possegger vlg. Oberwinkler ihre Höfe in die Hände der Jungen.

Wir wünschen Alt und Jung für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Erfolg und Motivation.

Größten Dank und Anerkennung möchten wir hiermit Frau Margit Possegger vlg. Oberwinkler für ihre Tätigkeit als Bildungsreferentin aussprechen. 24 Jahre lang organisierte sie Ausflüge, Vorträge, Kochkurse usw für unsere Bäurinnen aus Ferndorf.

Kühlanhänger

Hast du etwas zum Feiern? Mich kannst du mieten! Tel: 0664/5405108, Familie Hinteregger



Familie Golger, vlg. Gegner



Familie Gruber, vlg. Klammer



Familie Steiner, vlg. Unterenglmarmar



Familie Possegger, vlg. Oberwinkler

Kalkaktion 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Ferndorf hat in seiner Sitzung am 06.07.2023 beschlossen, im heurigen Jahr in Form einer Förderung eine einmalige Kalk- bzw. Hyperphosphataktion im Gemeindegebiet durchzuführen.

Gefördert wird pro Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche eine Tonne mit einem Betrag von € 35,- pro Tonne, maximal jedoch 5 to pro Betrieb (= € 175,-).

Der Abrechnungsmodus hat so zu erfolgen, dass der Landwirt den Kalk bzw. Hyperphosphat bei der Genossenschaft, BIG-KO, etc. selbst ankauft (bezahlt) und mit der Gemeinde nach Vorlage der Verrechnungspapiere bis spätestens **31. Dezember 2024** abrechnet. **Später einlangende Förderbegehren werden nicht mehr berücksichtigt!**

Gefördert werden:

Kohlensaurer Magnesiumkalk („feucht“) lose

Kohlensaurer Magnesiumkalk lose, in Staubform
Kohlensaurer Magnesiumkalk Sackware, in Staubform
Hyperphosphat in Mehlform
Kalkgranulat lose oder Sackware

*Mit freundlichen Grüßen,
der Obmann des Ausschusses
für Angelegenheiten der Land-
und Forstwirtschaft,*

Josef Moser

Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Zur Erinnerung: ÖLI wartet

Die Weiterverwendung von gebrauchten Speiseölen und Speisefetten ist ein vernünftiger Ansatz und zu begrüßen.

Wir machen daher wiederum zur Verwendung dieses Angebotes aufmerksam:



Die ÖLIS sind im Altstoffsammelzentrum an den bekannten Tagen abzugeben und werden dort auch wiederum ausgegeben.

Im Sinne sinnvoller Wiederverwertung machen auch Sie mit!

Gefährlicher Schimmel

Schimmel ist ein oft auftretendes Problem und wird als Gefahr für Kinder häufig unterschätzt.

Die Beseitigung von Schimmel ist aufwendig und erzeugt Ärger: mühsames Entfernen, Belüften und Austrocknen sind die Folge.

Schimmel fühlt sich besonders in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit wohl.

Die Auswirkungen auf Kinder werden häufig unterschätzt: Allergien und Atemwegserkrankungen sind häufige Folgen. Besonders Babys und Kinder reagieren hier empfindlich, weil ihr Immunsystem noch nicht so ausgeprägt ist. Dadurch besteht die Gefahr, dass sich im jungen Alter Erkrankungen wie Asthma entwickeln.

Schimmelpilze bilden sich häufig in feuchten Räumen. Daher wird unter den Befragten vor allem das Badezimmer angeführt (15 Prozent). Das regelmäßige Belüften ist daher in diesem Bereich besonders wichtig. Interessant ist unter den Befragten hat sich das Kinderzimmer als am seltensten betroffen herausgestellt (1 Prozent).



Informationen das Altstoffsammelzentrum Ferndorf betreffend

Bitte beachten!

Das Abfallwirtschaftsgesetz regelt den Betrieb am Altstoffsammelzentrum. Es besteht daher die Notwendigkeit die anschließenden Vorgaben strikt einzuhalten.

1. Öffnungszeiten und Ablauf beim ASZ:

- Jeden ersten Freitag im Monat März bis Oktober von 11.00 (!!!) bis 17.00 Uhr.
- Es dürfen sich lediglich 2 Fahrzeuge gleichzeitig auf der Rampe aufhalten.
- Die Abladung ist zügig durchzuführen und das ASZ sofort nach der Entladung zu verlassen.

2. Gutscheine:

Weiterhin werden jedem Haushalt 4 Gutscheine à 0,5 m³ (= 2,0 m³) zur Abgabe von Rückständen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die angegebenen Größenordnungen sind einzuhalten.

NEU: Die Gutscheine sind auf den jeweiligen Haushaltsvorstand ausgestellt und dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.

NEU: Bei der Abgabe am ASZ hat der namentlich angeführte Inhaber des Gutscheines oder ein Familienangehöriger persönlich anwesend zu sein.

Sind die kostenlosen Gutscheine bereits verbraucht, sind weitere anfallende Rückstände direkt bei den Entsorgern AWV oder der Fa. Seppel abzuliefern.

Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, den ihnen übertragenen Aufgaben Folge zu leisten. Wir ersuchen daher um Ihr Verständnis!

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN



— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00



3. Bauschutt:

Die Bauschuttmenge wird auf eine Größenordnung von 100 Liter eingeschränkt. Erforderlich: 1 Gutschein

4. Gelbe Säcke:

Die Gelben Säcke dürfen ausschließlich über die 4-wöchige Haussammlung entsorgt werden.

5. Hinweise:

Kunststoffe (Plastikeimer, Plastikspielzeug, usw.): 1 Gutschein

5.1 Ohne Gutscheine in Haushaltsmengen:

- Sammelstelle Altkleidersammlung (Mo, Mi, Fr von 09.00 bis 11.00 Uhr an Werktagen)
- Gartenabfälle (Mo, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr an Werktagen)

Bemerkung:

Wir bieten weiterhin die Möglichkeit, Abfallprodukte unter günstigen Bedingungen entsorgen zu können und übernehmen hier beträchtliche Kosten.

Beispiel: für die Weitergabe von Gartenabfällen (Laub, Gras, Heu, etc.) wird bei direkter Anlieferung an das AWZ Schüttbach, von den Entsorgern ein Preis von € 55,00 / t verrechnet.

Die Anlieferung von Gartenabfälle (Laub, Gras, Heu, etc.) beim Altstoffsammelzentrum Ferndorf darf nur in Haushaltsmengen erfolgen!

Einmal jährlich findet die Frühjahrsaktion „Baum- und Strauchsnittabholung“ in Ferndorf statt, nähere Informationen erfolgen mittels separaten Postwurfs.

*Mit freundlichen Grüßen
der Bürgermeister Josef Haller*





Nockkompost

regionaler kann man nicht düngen



Kompost bis zu
1000 kg/Fuhr am Tag
kann kostenlos beim
**Abfallwirtschafts-
verband Spittal/Drau**
abgeholt werden.



In der Kompostanlage des
**Abfallwirtschaftsverbandes
Spittal/Drau** wird aus dem
gesammelten Bioabfall aus
der Biotonne und dem
angelieferten Baum- und
Strauchsnitt wertvoller
Kompost hergestellt.



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SPITTAL/DRAU
Schüttbach 27 | 9800 Spittal/Drau | Tel.: 04762 3404 | umweltberatung@awvspittal.at



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



GENAU · RICHTIG



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

ÖkoFEN

Europas Spezialist für richtig grüne Wärme.

**Heizung
tauschen &
Förderung sichern!**

Pelletsheizung bis zu
24.000 €

Wärmepumpe bis zu
22.000 €



Beträge in Euro. Gefördert werden max. 85% der Investitionskosten. Jänner 2024.
Alle Angaben ohne Gewähr.

a. zoppoth

haustechnik

Heizung ■ Klima ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Alternativenergie
Spenglerei ■ Fassadenbau ■ Service und Wartung

T: +43 676 8808 3333 | service@zoppoth.net | www.zoppoth.net

A-9634 Gundersheim
Gundersheim 35

A-9020 Klagenfurt
Manhartstraße 26

A-9500 Villach
Heidenfeldstraße 64

Dorfplauderei

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz

www.gruenspan.org

Mail: margot.fassler@chello.at
info@gruenspan.org
Mobil: 0676/ 70 22 675

Ausstellung bildender Kunst

I. „Wo das Heimische *unheimlich* wird - ein Grenzgang“¹

mit **Anna Bochkova, Melanie Joch, Laura Sperl, Klaus Wanker**

Zur Ausstellung:

„Dort, wo das Heimische *unheimlich* wird“ beginnt das *Außerhalb unserer selbst*, auf das wir uns als Menschen einlassen müssen, vom ersten Atemzug an. Ein Fundament bietet das Vorbild, das jeder neue Mensch zu Hilfe nimmt und wenn er sich gespiegelt fühlt, dann spürt frau:man ja auch Boden unter den Füßen. Nicht ohne Grund heißt dieser Zustand Urvertrauen.

Was aber bedeutet die Erweiterung an Vor-Bildern durch die Digitalisierung? Werden wir Grenzen sprengen? Einheitsmensch?

Künstler:innen:

Anna Bochkova: „Nach V. Vernadsky gibt es in der Biosphäre eine große geologische, vielleicht kosmische Kraft, deren planetarische Wirkung im Weltraumkonzept normalerweise nicht berücksichtigt wird ... Diese Kraft ist der Geist des Menschen, sein Streben und organisierter Wille als soziales Wesen. Durch meine installative Arbeit untersuche ich diese Konzepte und rekonstruiere diese intellektuellen infrastrukturellen Verbindungen. Ich baue Elemente, die Sphären präsentieren und einen neuen heterotopischen Raum schaffen. Für mich als in Westeuropa lebende Künstlerin mit meinem Migrationshintergrund ist es wichtig, eine sozialistische östliche Perspektive des frühen 20igsten Jahrhunderts zu



„Brückenperformancebelichtung“, 2020, Laura Sperl, Pigmentdruck, kaschiert
60 x 80 cm © Laura Sperl

erinnern, die für die aktuelle Situation weiterhin verwendet werden kann.“
Geboren in Rostov am Don. Studium Bühnenbild an der Moskauer Theaterkunstuniversität, Textilbildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, Bildhauerei an der HFBK Hamburg. Themen: Erinnerung, Solidarität, Migration, Gesellschaft und ihre Struktur.

Projekte/ Ausstellungen: Klagenfurt: „Philosophy of the common matter“, Kunstraum LAKESIDE; Leipzig, DE „Youth Sanctuary“, KULTURHaus/ Josephkonsum, Gruppenausstellung kuratiert von Kulturhaus. Lebt und arbeitet in Wien und Hamburg.
www.annabochkova.com;
art@annabochkova.com

Melanie Joch: „Die Zusammenstellung unterschiedlicher Bildelemente / Farben, welche sich aus ihren Gegensätzen ergeben, führen zu einem Spannungsgefüge, welches vom Betrachter als anregend empfunden wird, da es das Auge reizt und nicht ermüdet.

Im Gegensatz dazu führt die Zusammenstellung gleichartiger Formqualitäten zu einem harmonischen Gleichgewicht mit einer ruhigen, ausgeglichenen und stetigen Wirkung. In meinen Arbeiten setze ich mich mit Gegensatz und Einheitlichkeit ausei-

inander. So werden meine Arbeiten zur Balance zwischen Kraft und Zartheit, zwischen Plakativität und Detailreichtum, unterstützt durch typographische Elemente und expressive Pinselführung.

Wichtig ist mir eine augenblickliche Wirkung, ohne jedoch Tiefe und Detailreichtum zu verlieren.“

1974 geboren in Leonberg, Deutschland; Studium Kommunikationsdesign an der Merz-Akademie Stuttgart. 1998 Umzug nach Kärnten.

Ausstellungen: 2022 Gemeinschaftsausstellung Wallnerhaus mit Margret Joch; 2022 Teilnahme Malersymposium Opatja, Ausstellung Opatja, HR;

2022 Teilnahme Mednarodni festival likovnih umetnosti Kranj, SL.

Lebt und arbeitet in Spittal/Drau.
https://www.instagram.com/melanie_joch/

Laura Sperl: „Immer wieder gehe ich in meiner Arbeit an meine Grenzen und teste auch die des Materials aus. In einer Aktion an einer Brücke geht es um die Reflexion des eigenen Körpers, der eigenen Position.“

¹ „Wo das Heimische *unheimlich* wird, beginnt die Initiation in die eigene Fußspur“
Zitat aus „Nietzsche, Biographie seines Denkens“, Rüdiger Safranski;
Fischer Taschenbuchverlag 2008



Ich teste Grenzen meiner Bewegung in dieser speziellen Situation aus - an einem lichtempfindlichen Textil befestigt, von der Brücke hängend - und lasse meinen Körper durch Sonnenlicht in das Textil einschreiben. *Dieses an die Grenzen gehen* bringe ich auch in Zusammenhang mit dem Titel dieser Ausstellung. Es interessiert mich, in wie weit wir uns in unseren Verhaltensweisen und Tätigkeiten auf schon vorgetrampelten Pfaden bewegen und wo wir aber immer wieder ausbrechen können. Das Ganze hat für mich also auch etwas mit Spuren ziehen zu tun.“

Ausbildung: bis 2020 Akademie der bildenden Künste Wien | Institut für Bildende Kunst Fachbereich Kunst & Fotografie und Kunst im öffentlichen Raum; 2012, 2013 Kunsthochschule Berlin-Weißensee.

Ausstellungen: *Die Seele spielt Ball* | Parallel Vienna 2023 | Fotogalerie Wien.

2022: - *people cannot see well in fog* | Einzelausstellung | Das T/abor Wien Förderungen Stipendien 2023: Kunstsammlung OÖ | Kunstankauf; BMKÖS | Einzelvorhaben; Otto Mauer Fonds | Publikationsförderung. Lebt und arbeitet in Wien. www.laurasperl.at; ig: laura_sperl

Klaus Wanker: Aus einer teerigen Fläche, die an einen Ölfilm denken lässt, ragen unzählige Grasfragmente, umgeben von Linien und Flächenstrukturen, hervor.

Assoziationen zu Nachtaufnahmen aus dem Weltall bis zu menschlichen Infrastrukturen, gekappte Wälder, flechtenartig sich ausbreitendes Netzwerk, Pläne einer angepassten Natur, fast schon apokalyptisch anmutend, können gelesen werden.

Klaus Wankers Arbeiten beschäftigen sich mit einer Art von Naturdarstellung, die sich im planhaften Macro bzw. Micro-spezifischen Bereich ansiedelt. Eine abstrakte Welt, die eine schichtenweise Abfolge von organischen und technoiden geometrischen Elementen beinhaltet, mit dem Versuch durch

Schärfe, Unschärfe, Überlagerungen hierbei Grenzen auszuloten. Es entstehen dadurch Modellwelten, die zugleich auf größere Räume hinweisen.

Als Farbe dient nur Bitumen, ein Abfallprodukt der Erdölindustrie, glänzend, faszinierend und zugleich zerstörend, geerntete Gräser und Gesso. Eine Kontroverse einer absolut künstlich fossilen Welt zur zerbrechlichen Natur... Artefakte einer heilen Erinnerung oder Utopie... Geboren 1969; 1996-2000 Studium der Grafik und Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und an der Kunstakademie Düsseldorf bei Siegfried Anzinger, Sue Williams, Adi Rosenblum (Muntean und Rosenblum). Lebt und arbeitet in Graz/Österreich. <https://klauswanker.com>

Eröffnung am Samstag, 18. Mai 2024, 19:00 Uhr

Zur Ausstellung spricht: *DI Margot Fassler*, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Eröffnung: *Mag. Claudia Didl*, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Patermion

Die Künstler:innen sind anwesend!

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 /70 22 675

Ausstellung geöffnet von Sonntag, 19. Mai bis Samstag, 22. Juni 2024

FR bis SO von 16:00 bis 19:00 Uhr
Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

Impressum/Ausstellungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt:

DI Margot Fassler,
Obfrau des Kunstvereins Grünspan
Mobil: 0676/ 70 22 675
Mail: info@gruenspan.org
Web: <http://www.gruenspan.org/>

Ankündigung:

Ausstellung Bildender Kunst:

„Ein Grenzgang und die eigene Spur“
mit **Pille-Riin Jaik, Susanna Klein, Stefan Kreiger, Raimund Pleschberger**

Eröffnung:

Samstag, 18. September 2024

Susanne Wenger und Wolfgang Denk *ÜberLebensWerke*

Zur Ausstellung:

Susanne Wenger und Wolfgang Denk haben Kunst gelebt - sie waren an ihren jeweiligen Wirkungsstätten wie das sprichwörtliche Salz des Lebens für die Menschen, mit denen sie in eine intensive Beziehung traten.

Nun, da beide ein umfangreiches künstlerisches Werk hinterlassen, sind wir damit befasst, der Nachwelt von jenen magischen Orten zu erzählen, an die wir uns in unserer Erinnerung begeben können.

Wichtigstes Bindeglied ist Martha Denk, Wolfgang Denks Partnerin und weiteres Paar des so bewährten Vieraugenprinzips bei allen wichtigen Lebensfragen. Durch sie in erster Linie wird diese Ausstellung möglich.

Susanne Wenger wurde am 4. Juli 1915 in Graz geboren. Ihr Weg führte sie ab 1950 nach Oshogbo/ Nigeria, um dort, in der heiligen Stadt der Yorubá ein Lebenswerk zu begründen.

„Das Leben ist wie ein großes komplexes Gebäude, in dem man von einem Zimmer zum anderen geht, aber es kann einem niemand verbieten, in ein Zimmer zurückzugehen, in dem man vorher schon war!“ sagt Susanne Wenger auf die Frage des Autors und Filmemachers Gert Chesi¹ nach dem Grund ihrer Entscheidung.

Wolfgang und Martha Denk reisten erstmals Mitte der 1980er Jahre nach Nigeria, um in der Folge die Künstlerin Susanne Wenger anlässlich ihres 70igsten Geburtstags, wie Wolfgang Denk schreibt² - in der Mitte ihres Daseins, 35 Jahre in Europa und 35 Jahre in Afrika - in Erinnerung zu rufen.

¹ Susanne Wenger - Ein Leben mit den Göttern, Gert Chesi, Perlinger Verlags Ges.m.b.H, 2. Auflage 1984, p 33

² Susanne Wenger, Ausstellungskatalog, Herausgeber: NÖ-Gesellschaft für Kunst und Kultur, 1010 Wien

MOSER Installationen

GAS · WASSER · HEIZUNG



Planung · Installation · Reparaturen

Wolfgang MOSER

Installateurmeisterbetrieb

A-9702 Ferndorf · Insberg 76

☎ 0664 - 764 34 33

Wolfgang Denk wurde am 17. September 1947 in Steyr geboren. Als Künstler und Gründungsdirektor der Kunst Halle Krems (1995-1997), des Hermann-Nitsch-Museums (2004-2007) und der Susanne Wenger Foundation 2010 war es ihm ureigene Aufgabe, eine sinnlich spürbare Verbundenheit mit der geistigen Dimension des Kunstwerks erfahrbar zu machen.



Susanne Wenger und Wolfgang Denk in den 1980iger Jahren © Denk

Susanne Wenger starb 2009 in Oshogbo. Sie ist im heurigen Jahr ab April 2024 bei der Biennale, der internationalen Kunstausstellung in Venedig, vertreten.

Wolfgang Denk gelang nach einem schweren Autounfall 2011 eine intensive Schaffensperiode „Neue Malerei und Abstraktion - Die Ambivalenz zwischen Ordnung und Chaos“, die mit seinem Tod im Jahr 2023 endete.

Grünspan zeigt Auszüge aus beider umfangreichem Oeuvre.

Eröffnung: Samstag, 13. Juli 2024, 19:00 Uhr

Ausstellung geöffnet von Sonntag, 14. Juli bis Sonntag, 1. September 2024

Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr
Nach Voranmeldung wird auch vormittags geöffnet!

Konzert zur Ausstellung Freitag, 9. August 2024, 20:00 Uhr



Susanne Wenger: Die Abenteuer des Alájere, Wachsbatik, Textilmalerei, 174 x 152 cm, 1993
© Martin Bilinovac/Susanne Wenger Foundation



Orange Sun_2022Bridges © Lea Frissner

ORANGE SUN

mit Boris Uran: Stimme
Primus Sitter: Gitarre
Jon Sass: Tuba

<https://www.psi-music.com/album/orange-sun-bridges/>
Eintritt: 15,00.- €

Preise

Eintritt: 3.- € /

Kinder/SchülerInnen bis 18: gratis

Führung:

2.- € /

Kinder/SchülerInnen bis 18: gratis

Impressum/Ausstellungsort

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt

Mobil: 0676/ 70 22 675

Mail: info@gruenspan.org

Web: <http://www.gruenspan.org/>

Susanne Wenger

<https://susannewengerfoundation.at/>

Prof. Wolfgang Denk

<https://denkwolfgang.com/>



Wolfgang Denk: DENK ART Plasticolorotype Floating, 2020, Acryl Mix auf Hartfaserplatte, 120 x 104 cm Photo: Mayer

Fast 2 Jahrzehnte im Dienst des Fischereiverbandes

Nach beinahe 2 Jahrzehnten als Fischerei – Aufsichtsorgan am Millstättersee legt Johannes BEDYNEK sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung konnten sich Fischereiverwalter Herbert Ambrosch und Gemeinderat Christian Lackner mit der Verleihung einer Ehrenurkunde bei Herrn Bedynek persönlich bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön wurde vom Fischereiverbandsvorsitzenden Vzbgm. Ino Bodner übermittelt - eine lebenslange Angelerlaubnis des Fischereiverbandes Millstättersee. In diesem Jahr wird Herr Marco Höher die Stelle als Aufsichtsorgan übernehmen. Wir wünschen beiden Fischern ein Petri Heil!



Findenig Friedrich

Seit 01.06.2023 in Pension als Postzusteller in der Gemeinde Ferndorf. Leider konnte ich vom Jahr 2019 bis zu meiner Pensionierung die Zustelltätigkeit bei der Post, wegen eines Dienstunfalles, nicht mehr ausüben.

Den Bürgern der Gemeinde Ferndorf danke ich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und hoffe, dass Sie von meinen NachfolgernInnen immer gut betreut werden.



V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten
SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. € 36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer



Katzenkastration: Aktion steuert neuen Höchstwert an

LR.in Beate Prettner: Land Kärnten, Gemeinden und Tierärztekammer starten wieder Kastration für herrenlose Katzen – seit Start im Jahr 2018 hat sich Aktion mehr als verdreifacht – fast alle Gemeinden mit an Bord - in Österreich gibt es Kastrationspflicht für Katzen.

Ihr Vermehrungsvermögen ist gigantisch: Katzen sind in einem Alter ab fünf Monaten geschlechtsreif und können bis zu zweimal im Jahr Kätzchen bekommen. So ist es theoretisch möglich, dass ein „wildes“ Katzenpaar nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen zeugt. „Die einzig nachhaltige und tiergerechte Methode, die sonst rasant wachsende Population von Streuner Katzen einzudämmen, stellt die Kastration dieser Tiere dar“, erklärt Tierschutzreferentin Beate Prettner.

Deshalb startet das Land Kärnten auch heuer wieder die Aktion „Katzenkastration“. „Damit wird nicht nur die grenzenlose Katzenvermehrung eingedämmt, wir reduzieren auch die Ausbreitung von Krankheiten

und deren Übertragung auf den Menschen“, betont Prettner. Gemeint ist damit vor allem die weitverbreitete Toxoplasmose, die von Katzen über deren Ausscheidungen auf den Menschen übertragen wird. Es handelt sich um eine Parasitenerkrankung. Beim Menschen kann eine Infektion eine Entzündung der Lymphknoten hervorrufen.

In Österreich ist die Kastration von Freigängerkatzen gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank). Bei Nichtbeachtung drohen Strafen bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro. „Seit 1. Jänner 2019 gibt es auch keine Ausnahmen von der Katzenkastration in bäuerlicher Haltung mehr: Entweder müssen die auf Bauernhöfen lebenden Katzen kastriert werden oder sie sind als Zuchtkatzen zu melden“, informiert Beate Prettner.

Die Aktion „Katzenkastration“ wird vom Land Kärnten gemeinsam

mit dem Gemeindebund und der Kärntner Tierärztekammer durchgeführt und zu je einem Drittel finanziert. Wie läuft die Aktion ab? „Anlaufstelle für aufmerksame Bürger oder Tierschutzvereine sind die Gemeinden; sie können beim Land die Förderungen für die Kastration von Streuner Katzen geltend machen. Die Tierärzte, die sich an der Aktion beteiligen, führen die Kastration und die Kennzeichnung mittels Mikrochip durch. „Die Tierärzte erhalten dafür 80 Euro für jede kastrierte Katze und verzichten damit auf einen Teil ihres Honorars“, sagt Prettner. Die von der Firma ANIMAL DATA bezogenen Mikrochips verhindern einen mehrmaligen Fang.

Seit Start der Aktion im Jahr 2018 hat sich die Zahl der jährlichen Kastrationen mehr als verdreifacht. Zuletzt waren es mehr als 1000 Katzen, die eingefangen und kastriert wurden. Für heuer rechnet man mit einer weiteren Steigerung und etwa 1250 Kastrationen. Rund 110 Gemeinden sind mit an Bord.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medienpartnerin mit Heimvorteil



Peach Fuzz · Farbe des Jahres 2024

LANGER
MEDIEN
PARTNER

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER
MEDIEN
PARTNER

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Ray-Ban
SONNENBRILLE
Modell ROUND METAL
JETZT NUR **85,-***
statt € 155,-

Aktionsmodell

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**DEINE BRILLE.
UNSERE RAY-BAN AKTION.**

* Gültig beim Kauf einer Ray-Ban Round/Metal Sonnenbrille/Modell RB 3447 001. Exklusive optische Verglasung. Aktion gültig bis 30. Juni 2024. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Bahnhofstraße 4 · 9800 Spittal/Drau www.optiker-nitsch.at

Erfolgreicher Start der Weiterführungsphase II der Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by klima+ energie fonds

Das Untere Drautal setzt seinen wegweisenden Kurs in Richtung nachhaltiger Entwicklung fort, denn der 1. März 2024 markiert den erfolgreichen Start der Weiterführungsphase II der Klima- und Energie-Modellregion. Die Freude darüber wird durch die einstimmige Zusage und Unterstützung aller fünf Gemeinden unterstrichen, die ihre Partnerschaft mit dem Klimafond Österreich für eine weitere Zusammenarbeit bekräftigt haben.

Die Klima- und Energie-Modellregion im Unteren Drautal hat sich bereits als Vorreiterin in Österreich etabliert und sticht nicht nur in den Bereichen Photovoltaik-Ausbau, sondern auch im Bereich der nachhaltigen Mobilität hervor. Dieser positive Weg, der in den letzten Jahren zu klimafitten und nachhaltigen Gemeinden geführt hat, wird nun mit voller Kraft fortgesetzt.

Eine entscheidende Rolle in dieser Phase wird Frau Mag. (FH) Katja Steinhauser übernehmen, die den bisherigen KEM-Manager, Herrn DI Horst Eizinger, ablösen wird. Die Leistungen von Herrn DI Horst Eizinger in den letzten drei Jahren waren herausragend und haben spürbar Früchte getragen. Mit großem Engagement hat er die Weichen für eine nachhal-

tige Zukunft in der Region gestellt, und nun wird Frau Mag. (FH) Katja Steinhauser diese Erfolgsgeschichte mit viel Elan und Expertise weiterführen.

Frau Mag. (FH) Katja Steinhauser bringt umfassende internationale und nationale Erfahrungen im Projektmanagement mit. Als ehemalige Mitarbeiterin an der FH Kärnten gGmbH war sie in verschiedenen Forschungsprojekten aktiv. Zudem hat sie als Umweltmanagement- und EMAS-Beauftragte wertvolle Erfahrungen gesammelt. Durch ihr zweites Masterstudium an der Alpen Adria Universität in Klagenfurt hat Frau Steinhauser Kernkompetenzen des Umwelt- und Energiemanagements erworben, die sie nun bestmöglich in der Region Unteres Drautal einbringen möchte.

In ihrer neuen Funktion als KEM-Managerin wird die Millstätterin alle fünf Gemeinden bestmöglich unterstützen und als Ansprechperson für alle Bürger*innen sowie Interessensgruppen zur Verfügung stehen. Ihr Ziel ist es, die gesetzten Maßnahmen erfolgreich umzusetzen und die Region weiterhin auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klima-

fitten Zukunft zu begleiten. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten verspricht eine erfolgreiche und zukunftsweisende Fortführung der Klima- und Energie-Modellregion im Unteren Drautal.



Für weitere Informationen steht Frau Katja Steinhauser gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Mag. (FH) Katja Steinhauser, verheiratet, zwei Kinder
Wohnhaft in Millstatt am See

Ausbildungen: FH Kärnten gGmbH, Wirtschaftswissenschaften im Gesundheits- und Pflegemanagement, sowie an der Alpen Adria Universität, Master in Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Energie- und Umweltmanagement (April 2024)

Kinderfasching der Kinderfreunde Ferndorf



Trotz des Regenwetters war der Kinderfasching auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Der Umzug - mit musikalischer Begleitung der Werkskapelle Ferndorf - wurde kurzerhand im Foyer der Gemeinde durchgeführt, damit alle Kostüme trocken bleiben. 140 Kinder tanzten in ihren fantasievollen Kostümen zu Faschingshits im großen Saal. Für jedes Kind gab es wieder ein Gratis-Los, um einen der tollen Sachpreise zu gewinnen.

Bei der Verlosung gab es als Hauptpreise unter anderem ein Tablet und ein Hoverboard zu gewinnen.

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Sponsoren und Gönnern, die es jedes Jahr ermöglichen, dass jedes Kind mit einem Preis nach Hause geht.



Konsequente Kreislaufwirtschaft integriert Ökonomie und Ökologie

Vor gut fünf Jahren ging bei Knauf Ceiling Solutions in Ferndorf eine innovative Recycling-Anlage zur Bindemittelrückgewinnung bei HERADESIGN®-Holzwolledeckenplatten in Betrieb. Dieser Einstieg in die Kreislaufwirtschaft brachte seitdem eine deutliche Senkung der CO2 Emissionen, eine Verbesserung des CO2-Fußabdrucks sowie eine Reduzierung des Materialanteils an Primärrohstoffen.



Harald Oberscheider, Werkleiter am Knauf Ceiling Solutions-Standort Ferndorf, hat das Recyclingverfahren zur Bindemittelrückgewinnung bei HERADESIGN® Holzwolledeckenplatten maßgeblich mitentwickelt. © Foto Glanznig

„Wir können heute ohne Übertreibung von einer klugen, zukunftsweisenden Investition sprechen, mit der wir 2017/2018 das Recyclingverfahren entwickelt, auf unsere Anforderungen spezifiziert, die Anlagentechnik errichtet und seither kontinuierlich verbessert haben“, erklärt Harald Oberscheider, Werkleiter Knauf Ceiling Solutions in Ferndorf. Die Notwendigkeit konsequenter Kreislaufwirtschaft ist heute unumstritten. Verantwortungsvolle

Ressourcenschonung, Vermeidung von Abfall und effiziente Rückführung von Materialien in die Produktion sind Wege, die enorm gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten wenigstens zum Teil auszugleichen. „Genau dieser Effekt ist bei uns zusätzlich zu den ökologischen Vorteilen der Anlage eingetreten“, so Harald Oberscheider.

Der Clou des Verfahrens besteht darin, Holzwolledeckenplattenreste aus

der Produktion thermisch zu verwerten und die Rückstände – das übrigbleibende Bindemittel auf Basis von Magnesit – als Sekundärrohstoff wieder zu verwenden. Damit wird der Herstellungsprozess, bei dem Magnesit der Holzwolledeckenplatte als Bindemittel zugegeben wird, sozusagen umgekehrt. In Großversuchen wurde auf diese Weise rund eine Tonne Bindemittel gewonnen und als Sekundärrohstoff wieder in den

Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

zt:

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740
office@zt-urban.at www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, Statisch konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten, Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten

Produktionsprozess zurückgeführt. Die technischen Produkteigenschaften und das hohe Qualitätsniveau der HERADESIGN® Platten blieben dabei unverändert. 2018 endete die Pilotphase und seitdem ist das Recyclingverfahren im HERADESIGN®-Produktionsprozess fest etabliert.

Die Bilanz nach gut fünf Jahren kann sich sehen lassen: Allein in 2022 wurden durch die Anlage rund 3.100 Tonnen Sekundär-Bindemittel gewonnen, dessen Anteil in den HERADESIGN® Deckenplatten liegt heute bei rund 30%, Tendenz steigend. Das hat Auswirkungen auf die CO2-Emissionen: Eine Tonne Sekundär-Bindemittel statt konventionellem Magnesit spart rund eineinhalb Tonnen CO2. Hochgerechnet aufs Jahr summiert sich das auf circa 4.000 bis 5.000 Tonnen weniger CO2. Nach dem offiziellen Start in 2018 hat sich die Investition in die Anlage bereits im März 2022 amortisiert.

„Seit dem Start der Recycling-Anlage landen keinerlei Produktionsreste mehr auf unserer Deponie hier am Standort“, erklärt Harald Oberscheider, „wir konzentrieren uns



Nach der thermischen Verwertung der Holzwolledeckenplatten bleibt das Bindemittel auf Magnesit-Basis übrig und wird in die Produktion zurückgeführt. © Foto Glanznig



Die 2018 in die Produktion von HERADESIGN® Platten integrierte Recycling-Anlage hat sich bereits nach vier Jahren amortisiert. © Foto Glanznig

künftig verstärkt auch auf die Baustellenverschnitte und wollen nach dem Urban Mining-Prinzip auch in der Zukunft unsere bestehenden Deponie-Abfälle konsequent abbauen. Mit dem neuen Recyclingverfahren haben wir klar bewiesen, dass Ökologie und Ökonomie in der Kreislaufwirtschaft hervorragend harmonieren und sowohl die Umwelt wie das Unternehmen davon profitieren.“

ÜBER KNAUF CEILING SOLUTIONS:

“Decken verbessern und schützen die Räume, in denen wir heilen, arbeiten, lernen, leben und spielen.“

Knauf Ceiling Solutions mit Hauptsitz in Iphofen (Deutschland) entwi-

ckelt und produziert intelligente Deckenlösungen an 11 hochmodernen Produktionsstätten in sieben verschiedenen Ländern in Europa und Asien. Mit mehr als 1.800 engagierten Deckenspezialisten, einer serviceorientierten Haltung und einem marktgerechten und praxisoptimierten Multi-Material-Portfolio ermöglicht Knauf Ceiling Solutions Planern und Architekten, Fachhandel und Fachunternehmern mehr Auswahl, mehr Inspiration und mehr Support, um Innenräume in einzigartige Erlebnisse zu verwandeln.

Besuchen Sie:

www.knaufceilingsolutions.com

Rotary Spendenübergabe für die Renovierung der Orgeln Zlan und Puch

ZLAN. Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion übergab EUR 10.000,- als Spende für die Renovierung der Ladstätter-Orgeln in den evangelischen Kirchen Zlan und Puch.

Am Christtag konnte Präsident Erwin Kapeller gemeinsam mit weiteren Vertreter:innen vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion an die Kurator:innen der Pfarren Zlan und Puch zwei Schecks in Gesamthöhe von EUR 10.000,- übergeben. Die feierliche Übergabe fand in der evangelischen Kirche Zlan im Zuge einer Festmesse mit Pfarrerin Mag. Andrea Mattioli sowie der Singgemeinschaft Zlan statt. Herr Jakob Kircher übernahm den Scheck stellvertretend für die Pfarre Zlan,



Margarethe Linder (Kuratorin Pfarre Puch, 3. von links), Jakob Kircher (Kurator Pfarre Zlan, 5. von links), Mag. Andrea Mattioli (Pfarrerin Zlan, 7. von links), Erwin Kapeller (Präsident, ganz rechts) mit einer Abordnung vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion und der Pfarre Puch. © Alex Barendregt, www.purpleshift.studio

Frau Margarethe Linder stellvertretend für die Pfarre Puch. Der Reinerlös vom Benefizkonzert für die bei-

den historischen Ladstätter-Orgeln, welches am 17. November 2023 im Kultursaal in Feistritz an der Drau



Evangelische Kirche in Zlan. © Alex Barendregt, www.purpleshift.studio

stattfind, wurde vom Rotary Club auf die Spendensumme aufgerundet. Die Orgel in Zlan ist Denkmalgeschützt und zählt als Meisterstück des Autodidakten Jakob Ladstätter. Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion freut sich mit der Spende einen Beitrag zur Erhaltung dieser Musikinstrumente aus dem 19. Jahrhundert leisten zu können.



Präsident Erwin Kapeller, im Hintergrund Mitglieder vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion. © Alex Barendregt, www.purpleshift.studio

Terminavisos für die nächste Benefizveranstaltung:

Passionsingen in der Kirche Paternion, am Freitag 22. März 2024 um 19:30 Uhr

Info zu Rotary:

Rotary wurde 1905 in Chicago gegründet und ist weltweit die älteste Service Club Organisation. 1,4 Millionen Rotarierinnen und Rotarier auf fünf Kontinenten pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme unserer Zeit erfordern

ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision. Hier geht Rotary als weltweit etablierte Organisation seit über 110 Jahren voran, um nachhaltige Lösungen zu finden - auf lokaler und auf internationaler Ebene. Von den Rotary Mitgliedern werden fast 47 Millionen ehrenamtliche Einsatzstunden pro Jahr geleistet.

Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion wurde 2007 als gemischter Club gegründet und hat derzeit 23 Mitglieder aus unterschiedlichsten Berufen. Die Unterstützung in Not geratener Menschen in der Region steht dabei im Vordergrund.

Kostenlose Beratung und schnelle Unterstützung für Eltern, Jugendliche, Lehrlinge und Betriebe



Eine Lehre - Meine Zukunft
lehre-nockregion.at



Als Lehrlings-Koordinatorin in der Nockregion stehe ich in Ihrer Gemeinde als direkte Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Coach rund um das Thema **Lehre und Berufsorientierung** zur Verfügung.

WER kann diese kostenlose Beratung in der Nockregion nutzen?

- **Eltern und Jugendliche (auch Schulabbrecher)**
Stärken und Interessen herausfinden, Berufsorientierung, absehbarer Schulabbruch, tägliche Herausforderungen, Praktikum, Lehrstellensuche etc.
- **Lehrlinge**
Herausforderungen im Betrieb oder zu Hause, Förderungen, Mobbing etc.
- **Betriebe und AusbilderInnen**
Unterstützung Ihrer Lehrlinge bei Herausforderungen, Beratung UnternehmerInnen (Führung, Coaching, Personalentwicklung), Lehrlingssuche, Stelleninserate, Weiterbildung der Lehrlinge, Förderungen



Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.



BAUMEISTER HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

WIE läuft das ab?

- Anruf oder Mail bei der Lehrlings-Koordinatorin, Claudia Platzner
- Wir vereinbaren ein gemeinsames Gespräch und finden heraus, welche Unterstützung notwendig ist. Je nach Bedarf gibt es sofortige Hilfestellung von mir bzw. erfolgt unkompliziert eine Kontaktaufnahme mit den weiteren ExpertInnen in den guten und kostenlosen Beratungsstellen.

TIPP: gesammelte Informationen, Kontakte und Wissenswertes auf lehre-nockregion.at

Nach dem **Motto „es gibt keine blöden Fragen“** freue ich mich auf eine Kontaktaufnahme!

Claudia Platzner
 Lehrlings-Koordinatorin
 und Projektleitung
 Regionalverband Nockregion
 Tel. 0676/7789 167
claudia.platzner@nockregion-ok.at
lehre-nockregion.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz – Reiseziele 2024

Wieder einmal Urlaub machen, andere Kulturen kennen lernen und interessante Orte besichtigen – das ist der Wunsch vieler Menschen. Nicht alle können reisen, denn ihre körperlichen Beschwerden und die Angst im Notfall allein zu sein, schreckt sie davor ab. Das betreute Reisen bietet in Kooperation mit Ruefa Urlaubsfreude von Anfang an und ein Netz der Sicherheit ist somit garantiert. Es ist da, wenn es gebraucht wird. Die Reiseziele sind sorgfältig ausgewählt und auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonderen Wert gelegt. Ruefa unterstützt das Rote Kreuz in allen touristischen Fragen. „Gemeinsam mit uns unterwegs zu sein bedeutet, sich voll und ganz auf die Kompetenz eines erfahrenen

Teams verlassen zu können,“ erzählt **Friedrich Linko**, der Bezirkskoordinator des Roten Kreuzes Spittal/Drau. Erika, eine Reisetilnehmerin berichtet: „Die Menschlichkeit, das Verständnis und die Geduld für die individuellen Bedürfnisse der Mitreisenden ist großartig, einfach einmalig.“ Und Susanne ist dankbar, dass sie nach Bekanntwerden ihrer Krankheit noch solch schöne Reisen machen kann und ergänzt: „Das habe ich nur dem „Betreuten Reisen“ zu verdanken“. Für Informationen steht Hr. Friedrich Linko gerne zur Verfügung: 0676 4127675



Anmeldungen unter:

Tel: 050 9144-1064 oder per Mail: Reisen@k.rotekreuz.at

REISEZIELE 2024:

- Traunsee:** 21. – 24. Mai 2024
- Portoroz/Slowenien:** 2. – 9. Juni 2024
- Rabac/Kroatien:** 16. – 23. Juni 2024
- Umag/Kroatien:** 13. – 20. Sept. 2024
- Bodensee:** 29. Sept. – 4. Okt. 2024
- Flugreise Spanien – Costa Dorada:** 15. – 23. Oktober 2024

Tagesfahrten:

- Österreich – Minimundus/Wörthersee:** 12. Juni 2024, Nassfeld: 17. Juli 2024
- Italien/Bordano:** 26. Juni 2024, Grado: 4. September 2024
- Slowenien/Postojna:** 13. August 2024



© Fotos: Rotes Kreuz

Veranstaltungen der Gemeinde Ferndorf 2024

Mai 2024

TAG	Datum			
Mittwoch	1.	10:00	1. Maifeier - SPÖ - Mit Mittagsschoppen	Sportplatz
Samstag	4.		Muttertagsbasteln der Kinderfreunde	MZH - kl. Saal
Samstag	4.		Florianimesse der FF Ferndorf	Kriegerdenkmal
Samstag	11.	15:00	Muttertagsfeier der Dorfgemeinschaft Sonnwiesen	FZ Sonnwiesen

Juni 2024

TAG	Datum			
Freitag	7.	17:30	Kindervorstellung - Theaterwagen	FZ Sonnwiesen
Freitag	7.	19:00	Theaterwagen	FZ Sonnwiesen
Samstag	8.		Bezirksmeisterschaft Jugendfeuerwehr	Sportplatz
Samstag	8.		Vatertagsbasteln der Kinderfreunde	MZH - kl. Saal
Freitag	21.	17:00	Sonnwendfeier der FF Gschriet/Glanz	Neugartenhütte
Freitag	21.	18:00	Sonnwendfeier des Aktiv-Club Insberg und FF Ferndorf	3 Kreuze Insberg
Freitag	28.	19:00	Pop&Art – Konzert der Musikschule Feistritz-Weißenstein und der neuen Mittelschule	Festsaal der WK
Samstag	29.	19:00	Pop&Art – Konzert der Musikschule Feistritz-Weißenstein und der neuen Mittelschule	Festsaal der WK
Sonntag	30.	19:00	Pop&Art – Konzert der Musikschule Feistritz-Weißenstein und der neuen Mittelschule	Festsaal der WK

Juli 2024

TAG	Datum			
Samstag	6.	14:00	ADEG Sommerfest im Festzelt	Dorfplatz
Sonntag	7.	10:00	Jahreskirchtag der FF Gschriet/Glanz mit Kranzniederlegung	FF Haus GG

August 2024

TAG	Datum			
Samstag	10.	09:00	Kegelverein Ferndorf Bocciaturnier	Sportplatz
Sonntag	18.	10:00	Frühschoppen der WKG GG	Feuerwehrhaus GG
Samstag	31.		Ferndorfer Dorffest	Dorfplatz

September 2024

TAG	Datum			
Samstag	7.	11:00 Uhr	Tag der offenen Tür - FF Ferndorf	FF Ferndorf
Samstag	21.		Kinderolympiade der Kinderfreunde	Sportplatz

Oktober 2024

TAG	Datum			
Samstag	19.	20:00	Ferndorfer Landkirchtag - Zechgemeinschaft Ferndorf	MZH
Sonntag	20.	10:00	Ferndorfer Landkirchtag - Ökumenische Messe beim Kriegerdenkmal - anschl. Frühschoppen im MZH	Kriegerdenkmal MZH
Donnerstag	31.		Halloweenparty der Kinderfreunde	MZH

November 2024

TAG	Datum			
Samstag	30.		Christkindlmarkt	Dorfplatz

Dezember 2024

TAG	Datum			
Samstag	7.	14:00	Adventfeier der Pensionisten	MZH gr. Saal
Mittwoch	25.	20:00	X-Mas Party	Festsaal der WK

Trinkwasseruntersuchung der Gemeinde Ferndorf

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
ILV Kärnten, Lebensmitteluntersuchung



Datum: 15.11.2023
U-Zahl: W-202327761
Bei Eingaben U-Zahl anführen!
Auskünfte: Mo, Di., Do, Fr. 8 - 12 Uhr
Telefon: 0664-80536 15258
Fax: 050-536-15250
E-Mail: ab15.lua@ktn.gv.at
Seite: 1 von 4

Gemeinde Ferndorf
Ferndorf 22
9702 Ferndorf

U-Zahl: W-202327761

Das vorliegende Zeugnis bezieht sich ausschließlich auf die unter obiger Untersuchungsnummer untersuchte Probe. Es unterliegt außerdem der Gebührensatzung gemäß § 14, TP 14 des Gebührengesetzes 1907, wenn es als Ausweis einem unbegrenzten Personenkreis dienen soll und nicht aus Sanitätsgründen von einer öffentlichen Behörde oder einem Amt gefordert wird. Eine auszugswürdige Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der Amtsstelle nicht zulässig. Privat übertragene Proben sind zur Vorlage bei der Behörde nicht geeignet.

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

WVA: 9702FERG WVA GWVA Ferndorf
Desinfektion, Aufb.: / / - / ohne
Probe: 9702FERG Zapfhahn Hochbehälter Gschriet K2013863
Auftraggeber: Gemeinde Ferndorf Ferndorf 22 9702 Ferndorf
Entnommen am: 17.10.2023 von: Mag. Birgit Erian (ILV Kärnten) *
Eingelangt am: 17.10.2023 Untersuchung: 17.10.2023 - 15.11.2023
*wird die Probe nicht vom ILV Kärnten gezogen, so gelten die Ergebnisse für die Probe wie vom Kunden übermittelt und obige Daten sind vom Kunden erhaltene Daten und Angaben

PRÜFBERICHT

MESSUNGEN VOR ORT *		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Probe im Netz	Ja			OENORM M5874 (Codex B1)
Probenahme nach TWV und BW	ISO 19458 a)			ISO 19458
Zeitpunkt Probenahme	10:45			OENORM M 6620
Wassertemperatur	6,2 ± 0,4 °C			OENORM M 6620
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	68 ± 7 µS/cm	2500		OENORM EN 27888
Färbung	farblos			OENORM M 6620
Trübung	keine			OENORM M 6620
ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nein			OENORM M 6620
Geruch	geruchslos			OENORM M 6620
Geschmack vor Ort	ohne Besonderheiten			OENORM M 6620

MIKROBIOLOGIE		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Koloniebildende Einheiten 37°C	< 10 KBE/ml	20 (300)	1000	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten 22°C	0 KBE/ml	100 (1000)	5000	EN ISO 6222
Escherichia Coli	nicht nachweisbar KBE/100ml	0	0	ÖNORM EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar KBE/100ml	3 (25)	100	ÖNORM EN ISO 9308-1
Enterokokken	nicht nachweisbar KBE/100ml	0	0	EN ISO 7899-2

9702 Klagenfurt am Wörthersee, Kirchengasse 43, DVR: 0062413, Internet: www.lua.ktn.gv.at
Anrufnummern (Öffnungszeiten): Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00, Freitag 7:30 - 13:00
IBAN: AT08 2000 0000 0115 0014, BIC: HAABAT33, Es wird gebeten, bei Überweisung der Kosten die U-Zahl anzugeben.
UID Nr.: ATU 38845900



DVR: 0062413 | Zu U-Zahl: W-202327761 | Seite 3 von 4

Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
CKW-Summe	< 2,5 µg/l		30	berechnet
Summe Chlorethene	< 0,1 µg/l		10	berechnet
Summe Trihalogenmethane	< 0,1 µg/l		30	berechnet
1,1-Dichlorethen	< 0,08 µg/l		0,3	EN ISO 10301
Dichlormethan	< 2,5 µg/l			EN ISO 10301
Trichlormethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
1,1,1-Trichlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Tetrachlormethan	< 0,08 µg/l		3	EN ISO 10301
1,2-Dichlorethen	< 0,4 µg/l		3	EN ISO 10301
Trichlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Bromdichlormethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Tetrachlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Dibromchlormethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Tribrommethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Benzol	< 0,7 µg/l		1	DIN 38407-9
Bromat	< 2,5 µg/l		10	DIN EN ISO 15061 GBA akkreditiert (Unterauftrag, am ILV n.akk.)
Summe PAK (TWV)	< 0,05 µg/l		0,1	DIN 38407- F39 GBA akkreditiert (Unterauftrag, am ILV n.akk.)
Summe Pestizide	< 0,03 µg/l		0,1	DIN 38407, ISO 21458, DIN EN ISO 6468 AGES Linz akkreditiert (Unterauftrag, am ILV n.akk.)

⁽¹⁾ Indikatorparameterwert im Sinne von Richtzahl II, Codex B1, (tolerierbarer Wert) ⁽²⁾ Parameterwert Trinkwasserverordnung - TWV BGBl. II 304/01 idgF oder Indikatorparameter erhebliche Abweichung II, Codex B1
[.] nicht nachweisbar (Nachweisgrenze), < unter der Bestimmungsgrenze
Zeichnungsberechtigt: 15.11.2023 16:01:12 Mag. Birgit Erian e.h.
** Ende des Prüfberichtes, Text ab hier unterliegt nicht der Akkreditierung **

DVR: 0062413 | Zu U-Zahl: W-202327761 | Seite 4 von 4

GUTACHTEN W-202327761

Die vorliegende Wasserprobe entspricht im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl. II 304/2001 idgF.

Beilagen:

Prüfbericht GBA Group: 2023P609214/1
Prüfbericht AGES Linz: 23138093-001

Mag. Birgit Erian
(Gutachterin)

DVR: 0062413 | Zu U-Zahl: W-202327761 | Seite 2 von 4

Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar	KBE/100ml	0	4	EN ISO 16266
Clostridium perfringens	nicht nachweisbar	KBE/100ml	0	3	ISO 14189

ORGANOLEPTIK		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Färbung (436nm)	< 0,1 1/m	0,5 (1)		EN ISO 7887
Geruch	0			ÖNORM M6620
Geschmack	0	1 (2)		ÖNORM M6620

CHEMIE		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Gesamthärte	2,6 ± 0,6 °dH	24		DIN 38409-6
Hydrogenkarbonat	29 ± 8 mg/l	450		DIN 38409-7
Karbonathärte	1,3 ± 0,4 °dH	22		DIN 38409-7
Säurebindungsvermögen bis pH 4,3	0,528 ± 0,027 mmol/l	15		DIN 38409-7
Trübung NTU	< 0,1 NTU	1 (5)		EN ISO 7027-1
Wassertemperatur	22,0 ± 1,1 °C			OENORM M 6616
pH-Wert	6,8 ± 0,2	6,5 - 9,5		DIN EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	78 ± 8 µS/cm	2500		EN 27888
TOC	< 0,5 mg/l	5		EN 1484
Ammonium	< 0,0052 mg/l	0,5 (5)	5,5	ISO 7150-1
Calcium gelöst	< 10 mg/l	400		EN ISO 14911
Chlorid	< 1 mg/l	200 (220)		EN ISO 10304-1
Eisen gesamt	[.] 2 µg/l	200 (200)	400	EN ISO 17294-2
Fluorid	< 0,5 mg/l		1,5	EN ISO 10304-1
Kalium gelöst	2,2 ± 0,4 mg/l	50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	< 5 mg/l	150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	< 2 µg/l	50 (50)	100	EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	1,60 ± 0,24 mg/l	200 (220)		EN ISO 14911
Nitrat	< 5,0 mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	[.] 0,003 mg/l		0,1	EN 26777
Sulfat	8,2 ± 1,3 mg/l	250 (275)		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,229 mval/l			berechnet
Sättigungsindex	-2,38			berechnet

CHEMIE ERWEITERTE PARAMETER		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Cyanid gesamt	< 3,9 µg/l		50	DIN 38405-13
Aluminium gesamt	< 5 µg/l	200	400	EN ISO 17294-2
Antimon gesamt	< 0,50 µg/l		5	EN ISO 17294-2
Arsen gesamt	< 0,50 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Barium gesamt	0,0050 ± 0,0004 mg/l	1	2	EN ISO 17294-2
Blei gesamt	[.] 0,14 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Bor gesamt	< 5,0 µg/l		1000	EN ISO 17294-2
Cadmium gesamt	[.] 0,02 µg/l		5	EN ISO 17294-2
Chrom gesamt	< 0,5 µg/l		50	EN ISO 17294-2
Kupfer gesamt	< 0,001 mg/l		2	EN ISO 17294-2
Nickel gesamt	< 1,00 µg/l		20	EN ISO 17294-2
Quecksilber gesamt	[.] 0,001 µg/l		1	EN ISO 17652
Selen gesamt	[.] 0,1 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Uran gesamt	< 0,10 µg/l		15	EN ISO 17294-2
Zink gesamt	[.] 0,6 µg/l	100	5000	EN ISO 17294-2

Informationen auch unter <http://www.lua.ktn.gv.at/>

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

Adresse: Blumenweg 4, 9722 Töplitsch
Telefonnummer: 0664 / 91 37 260
E-Mail: wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

- RASENMÄHEN
- BAUMABTRAGUNG
- HECKENSCHNEIDEN
- OBSTBAUMSCHNITT
- RASEN VERTIKUTIEREN

SICHERHEITSTÜREN SICHERHEITSFENSTER

NELL-Jersche

ALTBAUSANIERUNGEN

Sonnenschutz - Böden - Markisen

neu Rollladen jalousierbar mit 7 Jahre Garantie!

7902 Ferndorf 20 | Tel.: 0676 622 9127
office@nell-jersche.co.at

motorisierte Welle zum Nachrüsten für Rollladen und Fensterläden

Nostalgie oder aus vergangenen Jahren

Jubiläen 2024

1524: Vedendorf wurde bereits als Ferndorf bezeichnet.

1574: Diese Jahreszahl steht auf dem Hause „Mar“ am Insberg.

1614: War die erste offizielle Erwähnung der Familie Dalmatiner.

1854: Religionen in Ferndorf: 200-300 Protestanten und 480-490 Katholiken

1864: Die Gemeinde Ferndorf kommt zur Großgemeinde Paternion.

1904: Am 5. Jänner wird bei einer Rauferei im Gasthaus Richter ein 17-Jähriger durch Messerstiche getötet.

1914: Beginn des Ersten Weltkrieges; Gemeinde Ferndorf hat Post Paternion;

Gemischtwarenhandlungen: Johann Dalmatiner, Adam Kapeller;

Hufschmied: Georg Nageler; Kleidermacher: Peter Steiner; Schumacher:

Friedrich Schlaf; Spirituosenhändler: Adam Kapeller;

1924 - der Höhepunkt der Inflation:
10.000 Kronen für 1 Schilling



Kufenstechen 1948



Kufenstechen 1948



Kufenstechen 1948



Dorfplatz Ferndorf 20



Errichtung Ferndorf 17 (1988)



Errichtung Ferndorf 30 (1992)



Pappel Lagerplatz und Verarbeitung (Bahnhofstraße)

Wirte: Elise Dalmatinerische Erben (Geschäftsleiterin: Cäcilie Dalmatiner), Adam Kapeller. Bürgermeister war zu dieser Zeit der Besitzer und Gastwirt Adam Kapeller.

1924: Der Höhepunkt der Inflation ist erreicht. Bei der Umstellung auf die Schillingwährung erhält man für 10.000 Kronen 1 Schilling.

1934: Auf die katholische Kirche wird am 27. Mai ein Sprengstoffattentat verübt. In Ferndorf gab es 111 Häuser.

1944: Sechs Bomben, die wahrscheinlich dem Werk galten, fallen auf offenes Gelände der Drau.

1954: Die Flößerbrücke an der Drau, die seit den dreißiger Jahren für den Transport des Holzes zur Fabrik in Betrieb war, wird abgetragen. Der Langzeitbürgermeister Otto Kofler übernimmt die Führung der Gemeinde Ferndorf.

DIE PAPPEL -

ein wertvolles, vielseitig verwendbares Industrieholz

Anbauversuche der Heraklithwerke Ferndorf

Die Welt braucht mehr Holz! Die Berichte der FAO in Rom haben gezeigt, daß die Holzdecke Europas seit 1945 ständig im Abnehmen begriffen und seit langem nicht mehr imstande ist, den steigenden Rohholzbedarf zu decken. Auch in Österreich sind in den letzten Jahren immer wieder Stimmen laut geworden, welche vor einer übergroßen Nutzung der noch vorhandenen Holzvorräte warnen und auf die klassischen Beispiele der Entwaldung der adriatischen Küste und Norditaliens hinweisen.

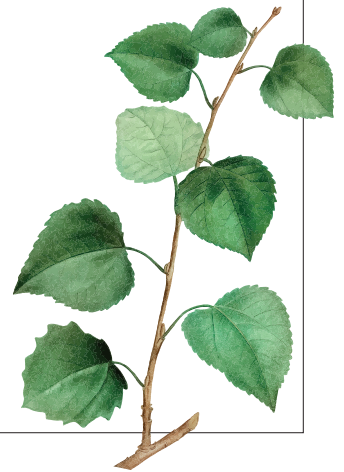
Unter dem Eindruck dieser Tatsachen haben die Heraklithwerke Ferndorf begonnen, in einer groß angelegten Versuchsreihe eine Holzart zu pflanzen, welche für die gesamte Holzindustrie von größter Bedeutung ist. Die Pappel — denn um diese Holzart handelt es sich hier — wird vor allem auf Standorten eingebracht, welche von unseren Hauptholzarten, nämlich den verschiedenen Nadelholzern, nicht oder nur selten bestockt sind. Auf diese Weise wird die Waldbodenfläche vergrößert und durch die bekannte Schnellwüchsigkeit der Pappel der Massenzuwachs auf Flächen, welche bisher nur minderwertiges Holz produziert haben, wesentlich gesteigert.

Die Heraklith-Werke Ferndorf haben im Jahre 1955 im Drautal einen Pflanzgarten in der Größe von 1 ha angelegt, der eine vorläufige Kapazität von ca. 12.000 bis 15.000 einjährigen Pappelheistern, bzw. 8.000 bis 10.000 sogenannten Halbheistern aufweist; für den Beginn ein ausreichendes Quantum, um die in unmittelbarer Werknähe gelegenen Auswaldflächen versuchsweise mit Pappeln zu bestocken.

In Zusammenarbeit mit dem bekannten österr. Pappelforscher Dozent Dr. W. Weitstein von der Forstl. Versuchsanstalt Maria-Brunn wurden Pappelsorten ausgesucht, von denen man annehmen konnte, daß sie den klimatischen Bedingungen und den Bodenverhältnissen des Drautales entsprechen würden. Der einjährige Aufwuchs im Pflanzgarten bei Ferndorf hat gezeigt, daß die Wahl der Sorten richtig war. Es konnten bereits im Jahre 1956 an interessierte Grundbesitzer sowie für eigene Anbauflächen ca. 7.000 einjährige Pappelheistern von einer

durchschnittlichen Höhe von 1,80 m und einer durchschnittlichen Mittenstärke von 2 — 3 cm abgegeben werden.

Die Pappel war als Holzart in Europa schon seit langen bekannt. Sie fand jedoch bis ins 17. Jahrhundert nur als Brennholz Verwendung. In einzelnen Fällen sind gute Stämme zu Brettern geschnitten worden. Das weiche, leicht bearbeitbare Holz war beliebt für Schnitzereien (Holzschuhe). Die Zitterpappel war im Osten als Dachsparrenholz sehr geschätzt. Die Schwimmer bei Fischnetzen wurden aus Pappelrinde gefertigt. Die allgemein bekannte Pyramidenpappel, welche auch unsere Straßen einsäumt, wurde schon zur Römerzeit als Orientierungsmittel angepflanzt. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde im Zusammenhang mit der enormen Holznachfrage und der Entwicklung der chemischen Industrie die Pappel als Industrieholz entdeckt



1964: Bei der ersten Gemeindegemeinschaft kommt die Katastralgemeinde Gschriet mit den Orten Glanz, Gschriet und Döbriach-Süd zu Ferndorf. Von der Gemeinde Fresach werden Laas und Lang der Gemeinde einverleibt.

Die Gemeinde erwirbt das Strandbad am Millstätter See. Das Heraklithwerk beschäftigt 530 Arbeiter und 70 Angestellte.

1984: Das Unternehmen „Heraklith“ zählt 480 Mitarbeiter.

1994: Die Materialeilbahn Radenthein-Ferndorf wird eingestellt.

Schafferer Alois

Schrottmittel **JOSEF TSCHINDER**

A-9711 Paternion · Kamering 20
Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte- und Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

elektro amenitsch

JA zu Qualität

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM

Bildung

Kindergartenpost

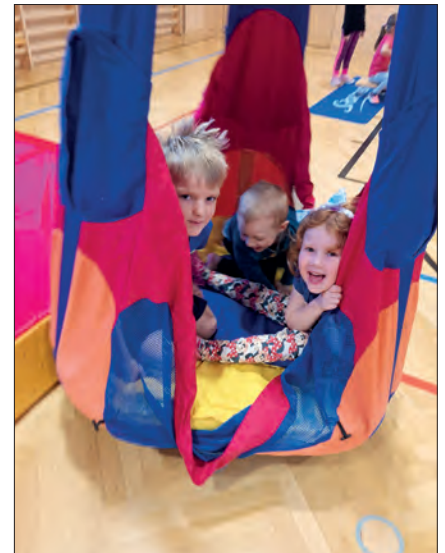
Der Nikolaus war da... lange haben wir geprobt, um dem Nikolaus endlich die Lieder und Gedichte vorzutragen. Wir waren sehr stolz darauf, dass sich der Nikolaus so gefreut hat und im Anschluss eine kleine Überraschung für uns hatte. Bis zum nächsten Mal lieber Nikolaus!

Juhee, der erste Schnee! Endlich war der erste Schnee da und da hieß es für alle Kinder, ab nach draußen. Wir haben Schneemänner gebaut, sind Bob gefahren und hatten eine Menge Spaß in der Natur. Die Vögel dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen im kalten Winter und wir haben leckeres Vogelfutter hergestellt.

Ab in den Turnsaal! Ab Jänner findet bei uns jetzt immer am Freitag der große Turnsaaltag statt. Es werden Bewegungsspiele gespielt, Bewegungslandschaften aufgebaut und vieles mehr. Bewegung ist wichtig und deshalb hatten wir schon Turnstunden über Eisbären & Pinguine, Schaukelemente, Hoch & Tief... , aber vor allem haben wir viel Freude am Bewegen.

Schulvorbereitung! Am Mittwoch bereiten sich die Großen auf die Schule vor. Dazu werden passende Stationen aufgebaut und jedes Kind im letzten Kindergartenjahr lernt in seinem eigenen Tempo.

Egal ob Bastelarbeiten, gruppendynamische Spiele, Bewegungsspiele, Schwungübungen usw., es ist für jeden etwas dabei.



Aus den Vereinen . . .

Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf

Am 24. Februar 2024 hielt die Ortsgruppe der Pensionisten Ferndorf ihre ordentliche Jahreshauptversammlung ab.

Obmann **Werner Gritschacher** konnte in Anwesenheit von **PVÖ Bezirksobmann Günther Tschachler** wieder einen sehr positiven Jahresbericht ablegen. Herr Tschachler nahm auch gemeinsam mit Herrn **Bgm. Josef Haller** und Obmann Gritschacher die Ehrung der Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zum PVÖ vor. Als Ehrengast begrüßt werden konnte Herr **Michael Golger** als zuständiger Bankstellenleiter der Drautalbank Ferndorf.

Heurige Jubilare: **35 Jahre:** Obermann Maria, **30 Jahre:** Auer Johanna, Blattinig Othmar, Hilgerter Josef, Kreiner Gerlinde, **25 Jahre:** Gradnitzer Johanna, Gritschacher Roswitha und Werner, Lintner Mathilde, Meyer Werner, Schmidinger Gisela, **20 Jahre:** Frühauf Gertrud und Johann, Kreiner Fritz, Moser Peter, Schaffner Alois, Staber Andreas und Ulrike, Wappis Franz, Wegscheider Marlies und Siegfried, Winkler Annelies, **15 Jahre:** Egger Elisabeth, Hipp Anita, Hörnler Karl, Kaßmannhuber Anton, Lindner Josef, Moser Gerda und Josef, Possegger Raimund, Potocnik Franziska.

Durch die rege Reisetätigkeit unserer Ortsgruppe sind auch auswärtige Personen Mitglieder und Jubilare der OG Ferndorf.

Frau **Obermann Maria** feierte auch ihren **100. Geburtstag!**

Das **großartige Mitarbeiterteam der OG Ferndorf** um Obmann Gritschacher Werner sorgte wieder für die vorzügliche Betreuung und Bewirtung der Gäste und der 135 anwesenden Mitglieder.



15 Jahre PVÖ-Mitglieder



20 Jahre PVÖ-Mitglieder



25 Jahre PVÖ-Mitglieder - darunter auch Obmann und Kassierin Werner und Roswitha Gritschacher



Maria Obermann - 35 Jahre PVÖ, 100. Geb.



Karl Hörnler - 15 Jahre PVÖ, 96. Geburtstag



Österreichische Wasserrettung 1/30 Ferndorf

„Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen“ – Sokrates



Das ganze Jahr über im Einsatz! Selbst nach dem Abschluss der Badesaison sind die Wasserretter aus Ferndorf weiterhin aktiv, denn es gilt: „Nach der Saison ist vor der Saison“. Ob im Fließwasser auf der Drau, Rettungsübungen am Eis oder Tauchen in der Tiefe, die ÖWR Ferndorf ist stets in Bewegung!

Christbaumtauchen

Warme Feuerstellen, heißer Kinderpunsch oder Glühmost in den Händen, wunderschöne instrumentale Live-musik und klassische Weihnachtslieder klingen bis zum schimmernden See hinaus. Lichterketten erstrahlen das Strandbad Ferndorf und ein frohes Miteinander erhellt den dunklen Abend: die ÖWR Ferndorf in ganz weihnachtlicher Stimmung.

Herzlich ist auch dieses Jahr wieder dazu eingeladen worden, dass jeder, ob groß, klein, jung oder jung geblieben, an dieser magischen Atmosphäre teilhaben kann.

Bei dieser langjährigen Tradition gedenken wir unserer Freunde, die uns zu früh verlassen haben, wir versenken einen festlich geschmückten Christbaum, für all jene, welche im See verstorben sind und bitten für eine sichere und unfallfreie kommende Saison. Der Baum wird zur Segnung getragen, ganz vorn natürlich unsere fleißigen jungen Wasserretter als Fackel und Christbaumträger, begleitet von den Fließwasserrettern und Tauchern.

Nach der Segnung haben die Fließwasserretter den Baum zum Anfang des Sees getragen. Dort übernahmen die Taucher und langsam sah

man, wie beim Abtauchen Stück für Stück die glitzernden Lichter unter Wasser immer mehr schwanden, bis der Christbaum schließlich bis zum Boden versenkt wurde. Im Anschluss an den Festakt luden Feuerschalen, duftender Glühwein und Punsch zum gemütlichen Verweilen ein.

Fließ- und Wildwasser

Um auch für jeden Unfall im Winter vorbereitet zu sein, werden regelmäßig Übungen am Eis durchgeführt. Verschiedenste Einsatzszenarien werden abgearbeitet und bis zur Perfektion getrimmt. Vom Retten am Land aus, mit einem Wurf sack bis hin zur Bergung einer bewusstlosen Person im Wasser mithilfe von Leitern, dem Spineboard und einer koordinierten Menschenkette – jeder Schritt wird sorgfältig erklärt und anschließend in die Praxis umgesetzt. Dadurch ist jeder auf den Ernstfall bestmöglich vorbereitet, kennt die Handgriffe schon im Schlaf und ein möglicher Einsatz kann reibungslos, zügig wie auch korrekt ausgeführt werden. Ebenso wird die Selbstrettung, also wie man sich nach einem Eiseinbruch selbst befreit, immer wieder aufs neue geschult, denn „Practice Makes Perfect“.

Doch nicht nur in unserer Einsatzstelle intern wird für solche Notfälle geübt, sondern auch gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen. So haben wir heuer mit der Feuerwehr Feistritz/Drau und dem Roten Kreuz eine Übung veranlasst, bei welcher wir demonstriert haben, wie im Einsatz, mithilfe von plan oder behelfsmäßigen Rettungsgeräten, eine Person aus dem Wasser geborgen und anschließend versorgt werden kann.

Training

Das regelmäßige Training, welches wir in den Wintermonaten jeden Freitagabend in der Drautalperle durchführen, ist ebenfalls entscheidend, um fit zu bleiben. Speziell in diesem Jahr liegt unser Fokus auf der Vorbereitung unserer zukünftigen Schwimmlehrer, damit sie im Sommer optimal vorbereitet die Prüfung zum aktiven Schwimmlehrer ablegen können, um künftig neuen Generationen das Schwimmen beizubringen.

Aus- und Weiterbildung

Der Winter besteht jedoch nicht nur aus Eisretterübungen und dem Hallenbad-Training.

Wir bereiten uns unter anderem auch schon für die kommende Badesaison vor.

Ganz nach unserer Parole „Jederzeit einsatzfähig, jederzeit einsatzbereit [...]“ gehören natürlich regelmäßige Schulungen in Funk, Such und Bergemethoden sowie Auffrischung der Ersten Hilfe Module dazu.

Im wöchentlichen Tauchtraining werden verschiedene Szenarien, wie das Bergen von Gegenständen mittels Hebeballonen, durchgeführt, um stets auf jeden Einsatzfall vorbereitet zu sein. Allerdings wird nicht nur Gekonntes gefestigt, sondern auch Neues erlernt. So haben wir etwa neue Anwärter im Bereich Fließwasser als auch Schwimmlehrer in Ausbildung.

Badesaison 2024

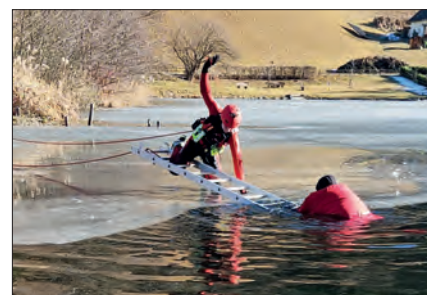
„Nach der Saison ist vor der Saison“, daher starten wir bereits im Winter mit dem Training sowie Aus- und Weiterbildungen für die bevorstehende Badesaison. In diesem Jahr liegt



Christbaumtauchen



Eisretterübung



Eisretterübung



Eisretterübung mit Feuerwehr und Roten Kreuz



Kinderschwimmen



Mobiles Einsatzboot auf der Drauzug

unser Fokus unter anderem auf den folgenden Schwerpunkten:

- Bäderüberwachung im Strandbad Ferndorf
- Bootsbereitschaft am Millstätter See
- Einsatzdienst für die gesamte Region Oberkärnten sowie im Katastrophenfall auch darüber hinaus
- Kinderschwimmkurse / Kinderschwimmtraining
- Rettungsschwimmerkurse
- Juniorretterkurse
- Schwimmzeichenabnahme
- Aus- und Weiterbildung
- Spezialausbildungen (Wild-/Fließwasserretter, Schiffsführer, Taucher ...)

Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer

Auch in diesem Sommer haben wir vor, erneut Anfängerschwimmkurse für Nichtschwimmer anzubieten. Diese sind voraussichtlich in den Sommermonaten Juli und August geplant. Das Ziel besteht darin, die Kinder behutsam an das Element Wasser zu gewöhnen, ihnen spielerisch und ohne Druck oder Zwang die Angst davor zu nehmen. Erst im nächsten Schritt wird das Erlernen des Brustschwimmens angegangen. Am Ende absolvieren einige Kinder sogar



Kinderschwimmen

ihre erste Schwimmprüfung, den Frühschwimmer, auch als „Pinguin“ bekannt.

Zusätzlich zu den Schwimmkursen ermöglichen wir, die Früh- (Pinguin), Frei- und Fahrtenschwimmprüfungen abzulegen. In der Hauptsaison im Sommer können die Österreichischen Schwimmabzeichen jeden Samstag um 17:00 Uhr durch eine Prüfung bei unserer Einsatzstelle im Strandbad Ferndorf erworben werden.

Informationen zu den Terminen werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht!

Vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer

Im Einklang mit unserem Motto planen wir auch in diesem Jahr wieder Rettungsschwimmerkurse, die das Erlangen des Helfer- und Retterschein ermöglichen, sowie einen Juniorretterkurs für Kinder ab 11 Jahren. Diese Kurse finden traditionsgemäß während der Badesaison in den Monaten Juli und August statt. Die Ausbildung umfasst einen 20-stündigen Kurs mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung. Durch die Rettungsschwimmausbildung legst Du den Grundstein für weitere Spezialisierungen in aufregenden Bereichen wie Fließ-/Wildwasser, Schiffsführung, Tauchen und mehr.

Die Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage und in unseren sozialen Netzwerken veröffentlicht sowie im Strandbad Ferndorf ausgehängt!

Jugendgruppe der Wasserrettung Ferndorf

Neben dem Erlernen und Festigen von Fähigkeiten und Fertigkeiten steht auch andere spaßige Aktivitäten in der Freizeit am Plan. Ob ein abenteuerlicher Skitag, aufregendes Windsurfen im Sommer oder eine sportliche Radtour. Wir bieten viele Gelegenheiten, die

Kameradschaft zu stärken. Nachdem der Juniorretterschein erworben wurde, steht die Option offen, sich der Jugendgruppe anzuschließen.

Ebenfalls kann man in neue Bereiche der ÖWR eintauchen wie das Schnuppertauchen. Auf diese Art und Weise hoffen wir, das Interesse der Jugendlichen zu wecken, um zukünftige Spezialisten zu werden.

Kinderschwimmen

Das Erlernen des angemessenen Umgangs im Wasser stellt nicht nur für Kinder einen bedeutenden Meilenstein dar, sondern auch eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung. Dieser Aufgabe haben wir uns angenommen, und arrangieren nicht nur im Sommer die Kinderschwimmkurse, sondern bieten auch im Winter Kinderschwimmtrainings an. Einmal im Monat, jeden Sonntag veranstalten wir deshalb in der Drautalperle Übungseinheiten, damit die Kinder auch in der kälteren Jahreszeit aktiv bleiben. Ob springen, durch Ringe tauchen oder Kraulbeine üben, unsere engagierten Schwimmlehrer und Helfer vermitteln nicht nur die korrekten Schwimmtechniken, sondern auch spielerisch die richtigen Verhaltensweisen im und am Wasser. Vom Kleinkind bis zum Jugendlichen erfährt jeder bei uns eine individuelle Unterstützung mit der bestmöglichen Schwimmausbildung.

Die Wasserrettung Ferndorf wünscht allen Lesern eine schöne und unfallfreie Badesaison 2024 und freut sich darauf, Euch in unserem Strandbad zu sehen.

Österreichische Wasserrettung 1/30 Ferndorf

Web: www.oewr-ferndorf.at
 Facebook: www.facebook.com/WasserrettungFerndorf
 Instagram: @oewr_ferndorf

Werkskapelle Ferndorf

Auch die Werkskapelle Ferndorf möchte wieder einen Überblick über die vergangenen Aktivitäten geben.

XMas-Party

Die Alpenparty X-Mas hat wieder einmal die feierwütige Meute in Ferndorf empfangen. Jung und Alt feierten gemeinsam bis in den Morgen. In der Disco sorgte DJ TOM EVO und DJ Raunze für Stimmung und im Festsaal gaben die Surfer in altbewährter Manier wieder das Beste für Ihr Publikum. Bis vier Uhr früh wurde bei bester Stimmung gefei-

ert und auch die Junggebliebenen kamen so richtig auf Ihre Kosten. Die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Ferndorf bedanken sich für den Besuch und freuen sich schon auf die XMas-Party 2024.

Das Jahr 2024 hat begonnen

Das neue Jahr begann für uns mit unserer Generalversammlung. Bei der diesjährigen Versammlung konnte der Verein diesmal auch wieder unseren Hr. Bürgermeister Josef Haller, sowie den Bezirksobmann des KBV Villach Willi Hafner in unserer Mitte begrüßen. Weiters fanden auch die

Neuwahlen zum Vereinsvorstand statt und als neues Mitglied wurde Philipp Strauß als Jugendreferent in den Vorstand gewählt. Unsere bisherige Jugendreferentin Hannah Staber wird ab sofort als seine Stellvertreterin fungieren. Es wurde auch viel über das vergangene Vereinsjahr berichtet und ein Ausblick auf das kommende Jahr gegeben. Anschließend gab es eine großartige Jause vom Gasthof Laggner am Insberg.

Percussion Afternoon 2024

Am Sonntag, 04.02.2024 fand in unseren Räumlichkeiten wieder eine



XMas-Party



XMas-Party



Marco Steinthaler und Eva Isepp

EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos
HOLZ-PELLETS

SCHNELL • SAUBER • SICHER

- Lieferservice**
 - Silopumpwagen
 - Kastenwagen
 - LKW mit Kipper
- Markenqualität**
 - ENplus-A1
- Versorgungssicherheit**
 - Kauf direkt beim Produzenten
 - großes Lager
 - langfristige Rohstoffverträge

EINLAGERUNGS-AKTION

www.heizinos.at

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

VW Service **SEAT Service** **SKODA Service** **CUPRA SERVICE** **Nutzfahrzeuge Service**

Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit!

Auf Ihre **Markenwerkstatt** können Sie sich verlassen.

- Original Teile und Zubehör für Ihre Sicherheit
- Preiswerte Reparaturpakete für Fahrzeuge älter als 4 Jahre
- Erfahrene TechnikerInnen und Spezialwerkzeuge
- Mobilitätsgarantie rund um die Uhr in Europa
- Fachgerechte Entsorgung von Alteilen

Wir sind gerne auch für SIE da.

Autohaus Kahlhofer
9711 Paternion

Kreuzweg 71
9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

tolle Veranstaltung der Musikschule Feistritz/Drau / Weißenstein statt. Neben der Percussion Group Feistritz/Drau und den Minis, traten auch das JuBlaMu und der Chor der Mittelschule Feistritz/Drau auf. Im zweiten Teil gab dann die Percussion Group Carinthia ein fulminantes Konzert. Über 400 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer wurden wieder von dem Können des Nachwuchs begeistert.

Abschlussprüfung Marco Steintaler und Eva Isepp

Am 06.02.2024 fanden in der CMA Ossiach die Abschlussprüfungen der Musikschule statt. Heuer hatte die Werkskapelle Ferndorf gleich zwei Kandidaten, die die musikalische Abschlussprüfung mit Bravour bestanden haben. Marco Steintaler an der Klarinette und Eva Isepp am Horn. Wir gratulieren herzlich.

Schneefall am 23.02.2024

Bereits zum 3. Mal innerhalb von 16 Monaten hat uns jetzt ein Unwetter erwischt. Bei den ersten zwei Malen stand jeweils der Keller unter Wasser und Schlamm und Hagel haben den Gastrobereich erwischt.

Am 23.02.2024 nun war es das Nassschnee und der Regen, der unseren Gastrobereich zerstört hat. Nachdem die ersten Unwetterschäden bereits Kosten von ca. 20.000 € verursacht haben und ein Loch in die Vereinsfinanzen gerissen haben, trifft uns die aktuelle Situation nun doppelt hart. Wir sind an den Grenzen der Finanzierbarkeit angekommen und wissen nicht, wie wir dies nun wieder aufbauen sollen. Daher möchten wir



die Bevölkerung an dieser Stelle herzlich um Hilfe bitten. Bitte unterstützen Sie Uns mit eine paar Euro, um unsere Arbeit fortsetzen zu können.

Unsere Bankverbindung lautet:

Werkskapelle Ferndorf,
IBAN: AT92 3944 2000 0102 7382,
BIC: RZKTAT2K442,
Verwendungszweck: Unwetter
VIELEN DANK!

Frühlingskonzert 2024

Hiermit möchten wir auch wieder die gesamte Dorfbevölkerung zu den diesjährigen Frühlingskonzerten einladen. Das Konzertprogramm des heurigen Konzertes hat wieder vielerlei Highlights.

Der erste Höhepunkt werden unsere zwei frischgebackenen „Goldenen“ sein. Marco Steintaler an der Klarinette und Eva Isepp am Horn werden solistisch ihr Können unter Beweis stellen.

Wie in Ferndorf üblich, darf natürlich auch Symphonische Blasmusik nicht fehlen. So gibt es heuer die Filmmusik von „Drachenzähmen leicht gemacht“ und auch ein Medley von Ennio Morricone zu hören, bei welchem sich das Trompetenregister einmal in seiner ganzen Pracht präsentieren

darf. Aber auch Traditionelles wie „Ein Walzertraum“ oder der „Kaiserin Sissi Marsch“ dürfen bei unseren Konzerten nicht fehlen.

Der Schwerpunkt im zweiten Teil liegt dann ganz besonders auf österreichischer und internationaler Pop- und Schlagermusik. Gesanglich dargebracht von der aufstrebenden Schlagerstimme Charlien, die bekannte Oberkärntnerin Nikita Mataln und Benjamin Kerschbaumer vom Mundartduo Benji&Peet. Bei Stücken wie „Glick“ von den Poxrucker Sisters, ein Medley der Bee Gees oder auch Musik von Hubert von Goisern wird sicherlich für jeden und jede das Passende dabei sein.

Aber auch das Ambiente darf in Ferndorf nicht fehlen. Untermalt mit Filmeinspielungen und Lichteffekten wird das abwechslungsreiche Programm sicherlich für jeden etwas zu bieten haben.

Vorstellungstermine:

- Freitag, 22.03.2023 – 20 Uhr
- Sonntag, 24.03.2023 – 15 Uhr
- Mittwoch, 27.03.2023 – 20 Uhr

Es würde die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Ferndorf außerordentlich freuen, wenn wir Sie persönlich bei uns begrüßen dürfen. Alle weiteren Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.wk-ferndorf.at.

Abschließend möchte sich die Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf wieder bei allen Gönnern und Unterstützern, sowie bei der Gemeinde Ferndorf und der Firma Knauf Ceiling Solutions für die großartige Unterstützung bedanken.

Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Feuerwehrausflug

Im Oktober 2023 konnten wir nach längerer Durststrecke endlich wieder unseren ersehnten Feuerwehrausflug durchführen.

Unsere Reise, welche von Branko CAPAN und seiner Frau Elke organisiert wurde, führte uns diesmal nach STEYR und UMGEBUNG in

OBERÖSTERREICH. Neben einer Besichtigung der Altstadt von STEYR und dem Oberösterreichischen Feuerwehrmuseum zählte auch eine Weinverkostung sowie der Besuch eines Holzmuseums in der STEIERMARK zu den Programmpunkten unseres Ausfluges.

Im Vordergrund solcher Ausflüge steht natürlich immer die Kameradschaft und die gemeinsame Zeit. Umso wichtiger sind daher die Familien und Partner:innen im Hintergrund. Ohne deren Verständnis und Mitarbeitwürde keine freiwillige Organisation funktionieren! Ein großes Dankeschön an diese Personen! Ein besonderer Dank



Feuerwehrausflug nach Oberösterreich



90 Jahre FF Ferndorf



Ehrungen



Jugend-Wissenstest



Ewald Eder



JHV Ebner



Alois Kerschbaumer

gilt jedoch auch jenen Kamerad:innen, welche währenddessen zuhause die Stellung hielten und zwei Einsätze abarbeiten mussten.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 17. Februar 2024, fand unsere 92. Jahreshauptversammlung statt.

Kommandant Markus BACHER konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Sepp HALLER, Amtsleiter Mag. Thomas POLONIA, Bezirksfeuerwehrrangordnungsstellenvertreter Manfred BRUGGER, Ehrenkommandant Ewald EDER, Alt-Kommandant Johann STEINWENDER, den Kommandanten

der BTF Knauf Marc EGGER, sowie den Kommandant-Stellvertreter der FF GSCHRIET/GLANZ Thomas PETERNELL.

Die Feuerwehr FERNDORF besteht momentan aus 83 Mitgliedern, was für eine Stützpunkt Feuerwehr der Rangordnung 3 angemessen ist. Trotzdem können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger jederzeit gerne bei uns melden!

Im Jahr 2023 mussten wir insgesamt 76 Einsätze bewältigen. Diese gliederten sich in 72 technische Einsätze und 4 Brandeinsätze. Deutlich aus der Einsatzbilanz hervorheben lässt sich ein Trend in Richtung „Wetterkapriolen“ welche spürbar häufiger auftreten und

die Feuerwehren immer intensiver fordern. Insgesamt wurden bei 370 Tätigkeiten rund 8503,56 Stunden geleistet.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:

Simon EBNER, Ronald MEIXL, Selina SCHRETTNER, Christoph TRIPPOLT

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden: Markus GRILZ, Marco WOLMUT.

Den Angelobten und beförderten Kamerad:innen dürfen wir nochmals sehr herzlich für Ihre Bereitschaft danken und eine unfallfreie Zeit im Dienste der Feuerwehr FERNDORF wünschen.



Max Kofler



Josef Lesacher



Manfred Egger



Peter Zambelli

Für 20 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr FERNDORF wurden folgende Kameraden geehrt:

Marc EGGER, Thomas LABER, Josef MOSER, Patrick NAGELER

Für 25 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr FERNDORF wurde Kamerad Ernst EBNER geehrt.

Ein besonderes Dankeschön gilt außerdem unserem neuen Kameradschaftsführer Michael SCHNEIDER und seinem Vorgänger Branko CAPAN, der sein Amt niederlegte.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir einige ältere Kameraden vor den Vorhang holen, welche sich in den letzten Jahrzehnten durch besondere Leistung in der Feuerwehr FERNDORF ausgezeichnet haben. Dies wären:

Karl HÖRNLER, geb. am 24.02.1928; Mitglied der FF-FERNDORF seit 01.01.1948; Ehrungen: Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit; Dienstgrad: Hauptfeuerwehrmann.

Alois KERSCHBAUMER, geb. am 20.01.1937; Mitglied der FF-FERNDORF seit 01.05.1969; Ehrungen: Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit; Ehemalige Funktion: Kassier; Dienstgrad: Oberverwalter.

Ewald EDER, geb. am 20.06.1940, Mitglied der FF-FERNDORF seit 01.01.1965, Ehemalige Funktionen: Abschnittsfeuerwehrkommandant Stellvertreter, Gemeindefeuerwehrkommandant; Ehrungen: Hochwassermedaille, Lebensrettermedaille, Ehrenzeichen für 50 jährige Tätig-



Öl-Wehr-Anhänger

keit, Dienstgrad: Ehrenhauptbrandinspektor.

Manfred EGGER, geb. am 22.08.1947, Mitglied der FF-FERNDORF seit 01.01.1965, Ehemalige Funktionen: Zugskommandant, Ortsfeuerwehrkommandant Stellvertreter, Atemschutzbeauftragter; Ehrungen: Hochwassermedaille, Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit; Dienstgrad: Ehrenbrandinspektor.

Max KOFLER, geb. am 24.05.1948, Mitglied der FF-FERNDORF seit 01.01.1970, Ehrungen: Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit, Dienstgrad: Hauptfeuerwehrmann.

Peter ZAMBELLI, geb. am 16.11.1951, Mitglied der FF-FERNDORF seit 01.01.1977, Ehrungen: Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit, Dienstgrad: Hauptfeuerwehrmann.

Josef LESACHER, geb. am 26.04.1957, Mitglied der FF-FERNDORF seit 01.01.1989, Ehemalige Funktion: Schriftführer, Ehrungen: Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit, Dienstgrad: Verwalter.

Im Namen der gesamten Mannschaft möchten wir uns bei diesen Kameraden für ihre langjährigen, treuen und engagierten Dienste sehr herzlich bedanken und ihnen weiterhin viel Gesundheit wünschen!

Feuerwehrjugendgruppe

Am Samstag, dem 24. Februar, fand in VELDEN der jährliche Wissenstest für unsere Feuerwehrjugendmitglieder statt. Bestens vorbereitet durch unsere Jugendbetreuer und Helfer bewiesen



unsere Jüngsten erneut ihr Können. Ganz besonders stolz dürfen wir mitteilen, dass alle 16 Teilnehmer ihre jeweilige Kategorie mit Bravour meisterten, sowohl in der Theorie als auch im praktischen Teil!

Besonderer Dank gilt allen Eltern, die ihren Kindern die Möglichkeit bieten, unsere Übungen und diversen Tätigkeiten zu besuchen! Die Jugendarbeit hat für uns als Feuerwehr oberste Priorität, um die „Helfer von Morgen“ optimal auf die immer häufigeren und gefährlicheren Einsätze vorzubereiten.

Abschließend dürfen wir uns bei der gesamten Bevölkerung sehr herzlich bedanken - für die erbrachten Spenden im Rahmen unserer jährlichen Sammlung, aber auch für jegliche Unterstützungen anderer Art, bzw. bei allen Besucher:innen unserer zahlreichen Veranstaltungen.

Folgende **Veranstaltungstermine** dürfen wir Ihnen für dieses Jahr bekannt geben:

- 04.05.2024 Florianimesse
- 08.06.2024 Bezirksmeisterschaft der Feuerwehrjugend am Sportgelände FERNDORF.
- 21.06.2024 Sonnwendfeuer am INSBERG.
- 07.09.2024 Tag der offenen Tür beim Rüsthaus FERNDORF.

Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

*Für die Kameradschaft
der FF-FERNDORF:*

OV Patrick NAGELER, Schriftführer



Mehrzweckanhänger der FF-Ferndorf





Mehrzweckanhänger der FF-Ferndorf

Unser bestehender Öl-Wehr Anhänger wurde von uns in Eigenregie zu einem Mehrzweckanhänger umgebaut um die Vielzahl an Einsätzen noch effizienter abarbeiten zu können.

Der Anhänger ist modular mit verschiedenen Wägen bestückbar. Mit den Einheiten Öl-Wehr Wasser, Öl-Wehr Straße, Unwettereinsatz, Waldbrand, Verkehrsunfall oder als Transportanhänger für Sandsäcke und



Mehrzweckanhänger der FF-Ferndorf

weiteres Material. So können wir nun noch besser je nach Einsatzstichwort reagieren.

Die Firma Knauf Insulation GmbH hat uns mit einem namhaften Betrag beim Umsetzen dieses Projektes sehr geholfen. Im Namen aller bedanken wir uns für das gelungene Projekt!

Statement Fa. Knauf:

„Wir freuen uns, dass wir die FF Ferndorf finanziell bei der Umsetzung ihres Projektes unterstützen konnten. Mit diesem modular bestückbaren



Anhänger wird es nun noch besser gelingen, effizient auf Notfälle zu reagieren. Das kommt nicht nur der Ferndorfer Gemeinde, sondern auch unserem Werksstandort hier zugute. Gemeinsam mit meinem Kollegen Joachim Wieltschnig gratuliere ich Gemeindefeuerwehrkommandanten Markus Bacher und dem Aufbauteam zum Erfolg dieses engagierten Projektes.“

*Udo Klamminger,
Geschäftsführer
Knauf Insulation GmbH*

Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz

89. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz

Am Sonntag, den 18. Februar 2024 zog die F.F. Gschriet-Glanz im Alpengasthof Bergfried, Fam. Gösseringer in Gschriet Bilanz über das abgelaufene Jahr 2023.

Kommandant OBI Helmut Schwaiger konnte zur 89. JHV zahlreiche Ehren Gäste begrüßen, dies waren: Bürgermeister Josef Haller BFK-Stv. BR Manfred Brugger AFK ABI Michael Krainer Amtsleiter Mag. jur. Thomas Polonia Vize BM Johanna Stark PI Feistritz/Dr. Abt. Insp. Robert Hinterlassnig

Kdt.-Stv. der F.F. Ferndorf
BI Reinhard Auer
E-AFK BR Kurt Petschar
E-AFK ABI Hans Mitterer
E-HBI Ewald Eder

Ein herzlicher Gruß galt auch den Altkameraden, sowie den Kameradinnen und Kameraden der F.F. Gschriet-Glanz.

Nach dem Totengedenken berichtete Kdt. Helmut Schwaiger dass im abgelaufenen Jahr 2023 11 Einsätze mit 97 Mann in 370 Stunden bewältigt wurden. Die Stundenanzahl ist auf die extremen Windwürfe und Sturmunwetter zurückzuführen.

Weiters wurden bei Übungen, Lehrgängen im Bezirk und LFS, sowie bei vielen kameradschaftlichen

Tätigkeiten insgesamt 5269 Stunden geleistet.

Ein herzlicher Dank der Gruppe 5, die im Jahr 2023 mit ihren Leistungsbewerben und dem Frühschoppen sehr viel für die Kameradschaft geleistet haben.

Die F.F. Gschriet-Glanz hat derzeit 31 aktive Mitglieder, 1 Mann in Reserve und 17 Altmittglieder. Das sind mit 01.01.2024 ein Gesamtstand von 49 Mitgliedern.

Im abgelaufenen Jahr wurden 20 Stück Helme, 12 Paar Gummistiefel und 3 neue Akkus für Handlampen angeschafft.

Neuanschaffungen für 2024: Umbau LFA für die neue TS, Ankauf einer TS, Ankauf Saugschläuche.





Die Beauftragten Funk - Manuel Gösseringer, Atemschutz - Simon Schwaiger, T-Bericht Daniel Possegger trugen der JHV ihre eindrucksvollen Berichte vor.

Der nächste Tagesordnungspunkt: Bericht des Kassaführers Michael Petutschnig, der die Kassa in bester Ordnung hat. Die Kassa wurde von zwei Kameraden geprüft, der Kassier wurde einstimmig entlastet!

Der Kameradschaftsführer Michael Tscharnuter trug in seinem Bericht den erstaunten Anwesenden der JHV vor, wieviele Aktivitäten im Jahr 2023 geleistet wurden.

Angelobung: BI Thomas Peternell hat die Gelöbnisformel verlesen. PFM Thomas Maurer wurde von BM Josef Haller angelobt und in diesem Zuge zum FM befördert.

Weiters befördert wurden Günther Tscharnuter zum HLM und Daniel Possegger zum LM und Hauptmaschinisten.

Nach 48 Jahren im Aktivstand wechselte Kamerad Andreas Steiner mit 31.12.2023 in den Altmittgliederstand. Es wurde ihm seitens der Kameradschaft ein Ehrengeschenk überreicht. Herzlichen Dank für deine Arbeit, die du in der Feuerwehr geleistet hast.

Auch einen herzlichen Dank den Kameraden: Hermann Polanig, er war Gerätestandwart und Karl Moser, er war Hauptmaschinist. Sie sind vom Reservestand 65+ mit 31.12.2023 in den Altmittgliederstand gewechselt. Die Kameradschaft möchte sich bei euch für die jahrelange Pflege der Geräte und Aussenanlagen recht herzlich bedanken und wünscht euch weiterhin viel Gesundheit und so manches Treffen in der Kameradschaft.

Herzliche Gratulation den Angelobten, den Beförderten und den Kameraden im Altmittgliedsstand.

Anschließend überbrachten die anwesenden Ehrengäste Gruß und Dankesworte an die Kameraden der F.F.Gschriet-Glanz für die geleistete Arbeit und die gute Kameradschaft im abgelaufenem Jahr 2023 und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich der Kommandant OBI Helmut Schwaiger bei allen Rednern. Er dankte auch allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023 und schloss die 89. JHV mit dem Feuerwehrgruß „GUT HEIL“.

Anschließend lud die Kameradschaft zum Mittagessen und einen kleinen Umtrunk.



Veranstaltungen der F.F. Gschriet-Glanz 2024

Sonnwendfeuer heizen bei der Neugartenhütte in Gschriet am Freitag, den 21. Juni 2024 Beginn: 18.00 Uhr.

Gschriet-Glanzer Jahreskirchtag mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am Sonntag, den 07.07.2024. Beginn: 10.30 Uhr beim F.F.Haus in Glanz.

Es würde uns sehr freuen, viele Bürger unserer Gemeinde bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Am Sonntag, den 18. August 2024 veranstaltet die Bewerbungsgruppe 5 einen **Frühschoppen** beim F.F. Haus in Glanz. Beginn: 10.00 Uhr.

ACHTUNG! Feuerlöscher Überprüfung 2024!

Bei der F.F.Gschriet-Glanz im Feuerwehrhaus in Glanz. Der Termin ist der 19. Oktober 2024. Wird aber noch rechtzeitig per Postwurf bekanntgegeben.

E-ABI Hans Mitterer



Sportnachrichten

Bericht Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf

„ALLES NEU BEIM TENNISCLUB FERNDORF“ - zumindest was den Vorstand angeht.

Da sich die alteingesessenen Funktionäre nach vielen Jahren frohen Schaffens in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschiedeten, haben wir, ein junges, engagiertes Team, mit Herbst 2023 die Funktionen des Vereins übernommen.

Obmann: Daniel Lassnig
 Obmann Stv.: Christian Maier
 Kassierin: Melanie Lassnig
 Kassier Stv.: Manuel Steurer
 Schriftführer: Ronny Platzer
 Schriftführer Stv.: Markus Rohr
 Sportwart: Raphael Neuhold

Wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen und uns recht herzlich für die langjährige Tätigkeit der Funktionäre bedanken und hoffen, dass sie uns bei Bedarf auch weiterhin unterstützen. Für die bevorstehende Freiluftsaison ist nämlich einiges geplant.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Tennissport in Ferndorf wieder etwas aufleben zu lassen und mehr Leute, insbesondere Kinder und Jugendliche, für den Tennissport zu begeistern. In den Sommerferien wird es deshalb wieder ein Kinder- und Jugendtraining geben. Aber auch interessierte Erwachsene, die das Tennis spielen erlernen oder ihre Technik verfeinern möchten, haben in Zukunft die Möglichkeit, Trainerstunden bei unse-



Der neue Vorstand des TC LIWOdruck Ferndorf

rem jungen, sympathischen Trainer zu vereinbaren. In der kommenden Saison stehen außerdem wieder einige Veranstaltungen am Programm, allen voran unsere Saisonöffnungsfeier am 27.04.2024, zu welcher wir euch alle schon jetzt recht herzlich einladen möchten. Mehr Informationen zu unserem Verein sowie den geplanten Veranstaltungen können sowohl unserer Homepage (www.tennisverein-ferndorf.at) als auch der CITIES-App entnommen werden.

Wir freuen uns schon sehr darauf, bald in die neue Freiluftsaison zu starten und viele alte und hoffentlich auch neue Gesichter bei uns am Tennisplatz in Ferndorf begrüßen zu dürfen. Jeder/jede ist bei uns im Verein herzlich willkommen!

Preise 2024:

Mitgliedsbeitrag Erwachsene: 30 €

Mitgliedsbeitrag Jugendliche (12–18 Jahre): 10 €

Unterstützende Mitglieder: 20 €

Saisonkarte für Mitglieder Erwachsene: 120 €

(30 € Mitgliedsbeitrag + 90 €)

Platzgebühr für Mitglieder/Stunde: 6 €

Platzgebühr für Nicht-Mitglieder/Stunde: 12 €

Platzgebühr für Jugendliche/Stunde: 4 €

Kinder

bis 12 Jahren: 0 €

Mit sportlichen Grüßen,
 der neue Obmann mit Team



Kompletter EM Medalliensatz für Kevin Kronewetter

Anfang März stand die Europa-Meisterschaft in Waldkraiburg am Plan und Kärntens einziger Nationalteam Vertreter Kevin Kronewetter entpuppte sich als Medaillenhamster.

Nach der Vorrunde der Herren im Einzel und einem guten 2. Platz ging es für Kevin direkt am ersten Wettkampftag mit den Mannschaftsbewerben weiter.

Hier startete er mit Markus Rothberger, Mario Weingartmann, Mathias Adler und konnte sich in einem spannenden Wettkampf Platz 2 hinter Deutschland sichern.

Aufgrund der Top-Leistung in der Vorrunde, qualifizierte er sich auch für den Mixed-Bewerb. Für welchen die jeweils besten zwei Spieler bzw. Spielerinnen nominiert wurden.

Im anschließenden Team Mixed Bewerb kam es zu einem Premiersieg für Österreich – Sophie Schmutzer,

Mario Weingartmann, Julia Omelko und Kevin Kronewetter holen beim erstmals bei einer EM ausgetragenen Team Mixed Bewerb Gold vor Gastgeber Deutschland. Sie gewannen mit gesamt 333 Punkten und acht Punkten Vorsprung auf Deutschland und Italien.

Mit den beiden Medaillen im Gepäck ging es am Freitag vor toller Kulisse nun um die Krone im Einzelwettbewerb. Besonders war hier auch die Live-Übertragung im Webstream der ARD, was die Zuschauerzahlen nahezu explodieren ließ. In einem extrem hochklassigen und spannenden



Finale sollte sich alles beim letzten Versuch entscheiden. Hier behielt Kevin als Letzter die Nerven und konnte sich mit einem coolen und abgebrühten Versuch die Bronze Medaille schnappen, wengleich nur 1 Punkt auf Silber und Teamkollegen, Mario Weingartmann fehlte.



CITIES

App downloaden, registrieren & deine Gemeinde neu entdecken!

Ferndorf verbindet sich!

Ab 01.10. verwendet deine Gemeinde die CITIES-App als digitale Kommunikations- und Werbepattform. Bürger:innen sowie lokale Betriebe & Vereine profitieren gleichermaßen von der Nutzung.

Das kann die neue App:

- BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN**
Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten
- GEMEINDESEITE**
Hier findest du sämtliche Beiträge der Gemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Gemeinde
- SEITEN**
aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite
- CITIES-STREAMS**
News, Events, Angebote & Aktionen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten
- MEIN FEED**
News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist
- SUCHE**
aller Seiten & Beiträge in der App
- INTERAKTIVE ONLINEKARTE**
inkl. Such- & Filterfunktion
- NÜTZLICHE SERVICES**
Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Gemeinde übermittelst
- EVENTKALENDER**
Veranstaltungen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten
- MEIN PROFIL**
Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite, beantragen, uvm.
- BONUSWELT**
mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM



Verhalten bei Sturmgefahren

Schutzmaßnahmen

Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere und morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig zurückschneiden oder durch neue Bepflanzung ersetzen.
- Abdeckplanen, Ersatz-Dachziegel, Folien und Befestigungsmaterial für eine Noteindeckung zur Vermeidung von Nässeschäden bereithalten.
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten.



Bei einem drohenden Sturm:

- Wenn möglich nicht im Freien aufhalten, sondern in festen Gebäuden Schutz suchen. Fenster und Türen und Fensterläden schließen. Markisen und Jalousien einziehen. Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen.
- Bewegliche Gegenstände (Gartenmöbel, Spielgeräte) im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon wegräumen oder sichern. Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen.
- Im Freien Abstand zu Gebäuden, Bäumen etc. halten. Es besteht Gefahr durch herabfallende Bauteile, Ziegel, Äste, ...
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Auto- oder Fahrradfahrten! Bei unbedingt notwendigen Autofahrten langsam fahren und Abstand vergrößern. Auf Seitenwind bei Tunnelausfahrten und auf Brücken achten. Waldgebiete und Alleen meiden.
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio, TV) beachten.
- Ein Sturm kann zu Stromausfällen führen. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung bereithalten!

Nach einem Sturm:

- Weiter aktuelle Informationen verfolgen.
- Vorsicht bei abgerissenen oder am Boden liegenden Stromleitungen. Mindestabstand von 20 Metern einhalten und den Schaden melden.





Unwetter-Starkregen-Hochwasser Schutzmaßnahmen

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen! Von überschwemmten Bereichen fernhalten.
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen. Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente für den Fall einer Evakuierung bereithalten!
- Vorsicht - in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Unwetter- und Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie dann hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schalttafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Dachrinnen und Bodeneinläufe vom Laub freihalten. Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen. Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren).
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen entfernen. Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen.



www.siz.cc/kaernten



ECO

Österreichische
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria